



Januar/Februar 2024

Magazin der Gemeinde Triengen  
Ortsteile Kulmerau, Triengen, Wilihof und Winikon

Editorial

Geld regiert die Welt

Steueramt

Schnell sein, lohnt sich

Fröschenzunft Triengen

Zunftmeisterpaar 2024



**Titelbild**  
Spatzenkampf am Futtertisch  
Stephan Wicki

## Inhalt

- 3**  **Geld regiert die Welt...**  
Gemeinderat Beat Erni
- 5**  **Spartageskarte**  
Gemeindehaus
- 8**  **Heizungersatz geplant?**  
Bauamt Triengen
- 14**  **Neubau in Planung**  
Schule Triengen
- 23**  **Natur und Landschaft**  
Es ist nicht alles Gold
- 30**  **Fasnacht 2024**  
Fröschenzunft Triengen
- 41**  **Fasnacht im Rössli**  
Gasthaus zum Rössli
- 42**  **Agenda**

### Impressum



**Ausgabe:** Nummer 1, Januar/Februar 2024, 3. Jahrgang  
**Publikation:** Erscheint sechsmal jährlich  
**Auflage:** 2.200 Exemplare  
**Redaktionsteam:** Beatrice Brunner, Mischa Bühler, Urs Manser, Monika Straub  
**Redaktion und Gestaltung:** Beatrice Brunner, [trinfo@triengen.ch](mailto:trinfo@triengen.ch)  
**Druck:** gammaprint ag, Luzern  
**Nächste Ausgabe:** 1. März 2024  
**Redaktionsschluss:** 15. Februar 2024

Beat Erni  
Gemeinderat  
Foto: Stephan Wicki



## Geld regiert die Welt,

**...verändert den Charakter, ...beruhigt, ...stinkt,  
...ist Fluch und Segen, ...**

So könnte ich die Aufzählungen weiterführen bis es langweilig wird. Seit vier Monaten ist das Geld mein «tägliches Brot». Damit meine ich die Finanzen der Gemeinde, unsere Finanzen, aller Einwohnerinnen und Einwohner von Triengen. Jeder von uns versteht unter sparen, vorsorgen, investieren, kaufen, usw. etwas anderes, weil wir unterschiedliche Bedürfnisse haben und entsprechend eine andere Gewichtung in der Verwendung des Geldes vornehmen. Bei den Gemeindefinanzen dürfen wir alle gemeinsam über deren Verwendung entscheiden. Rund 85 Prozent der Ausgaben sind jedoch gebunden. Das heisst, diese Ausgaben müssen getätigt werden. Darunter fallen zum Beispiel der ganze Schulbetrieb oder die gesetzliche Sozialhilfe. Es bleiben lediglich 15 Prozent (rund fünf Millionen) zur freien Bestimmung.

Um diese Gelder sinn- und wirkungsvoll einzusetzen, bedarf es einer längerfristigen Planung. Der Gemeinderat ist an der Erarbeitung einer Finanz- und Immobilienstrategie, damit wir als Gemeinde eine möglichst grosse Sicherheit in der Planung unserer Finanzen haben. Der Neubau eines neuen Schulhauses, einer Dreifachturnhalle und laufende Investitionen werden uns in Zukunft finanziell noch einige Jahre belasten.

Damit dies möglich ist, brauchen wir die Bereitschaft aller Bürgerinnen und Bürger, Steuern zu bezahlen. Im Gegenzug erhalten wir einen Mehrwert an Immobilien, können unseren Auftrag der Schulbildung gerecht werden und alle Sport-

vereine erhalten eine neue und ausreichende Lokalität für ihre Tätigkeiten.

Investitionen sind für Unternehmen wie auch Gemeinden sehr wichtig. Dadurch bleiben sie flexibel, konkurrenzfähig und zeitgemäss. Sie sichern die Existenz und Attraktivität. Der wichtigste Punkt für mich sind aber die allgemeinen Dienstleistungen, die eine Gemeinde erbringt. Die Gemeinde ist der grösste Dienstleistungsbetrieb, wage ich zu behaupten. Sie übernimmt für mich als Bürger unendlich viele Aufgaben. Die Administration der Verwaltung, die schulischen Dienste, die soziale Sicherheit, die Überprüfung der Bautätigkeiten, der Unterhalt der Immobilien, Strassen, Kanalisationen, Wasserversorgung, Abwasser- und Kehrrichtentsorgung, fördert das Kultur- und Vereinsleben,... dies und noch viel mehr bietet mir die Gemeinde.

Mir wurde erst jetzt, als neuer Gemeinderat, bewusst, wie vielfältig die Aufgaben der Gemeinde sind. Alles zum Wohl der Bürgerinnen und Bürger, getätigt durch Personen, die mit Freude und Engagement ihre Arbeit erfüllen. Trotzdem bezahle ich nicht gerne Steuern, doch mit diesem Bewusstsein fällt es mir um einiges leichter. Ich bezahle für die Gemeinschaft, auch für viele Bereiche, die ich nicht brauche und davon nicht profitieren kann, und doch gibt es mir das gute Gefühl von Gemeinschaft. Geld ist doch das, was man daraus macht.

Im Namen des Gemeinderates wünsche ich Ihnen nachträglich für das Jahr 2024 Gesundheit, viele freudige Momente, Mut, Kraft und Optimismus in Ihren Tätigkeiten.



## Anpassung der Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung Triengen

Die Geschäftsleitung hat auf den 1. Januar 2023 die Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung Triengen angepasst. Neu eingeführt wurde damals der Abendverkauf am Dienstag bis 18.00 Uhr, der Mittagsverkauf am Freitag bis 12.30 Uhr und die Schliessung der Verwaltung am Freitagnachmittag.

Über die Nutzung der Öffnungszeiten wurde eine Statistik geführt, welche die Geschäftsleitung ausgewertet und gewürdigt hat. Es wurde festgestellt, dass einerseits die Erweiterung der Öffnungszeiten nur sehr mässig von der Bevölkerung genutzt wurde und andererseits die Verwaltungsangestellten während der Schliessung am Freitagnachmittag produktiver arbeiten konnten. In Abwägung verschiedener Faktoren wie Kundennutzen, personelle Abdeckung während den Öffnungszeiten und effizientes Arbeiten durch die Mitarbeitenden hat die Geschäftsleitung entschieden, die Öffnungszeiten per 1. Januar 2024 erneut anzupassen.

### Ab 1. Januar 2024 gelten folgende Öffnungszeiten:

Montag	8.00 bis 11.45 Uhr und 13.30 bis 17.00 Uhr
Dienstag	8.00 bis 11.45 Uhr und nachmittags geschlossen
Mittwoch	8.00 bis 11.45 Uhr und 13.30 bis 17.00 Uhr
Donnerstag	8.00 bis 11.45 Uhr und 13.30 bis 17.00 Uhr
Freitag	8.00 bis 11.45 Uhr und nachmittags geschlossen

Diese Öffnungszeiten gelten für alle Bereiche der Gemeindeverwaltung ausser dem Sozialamt. Das Büro des Sozialamtes ist wie gewohnt am Montag und Donnerstag von 8.00 bis 11.45 Uhr und 13.30 bis 17.00 Uhr geöffnet.

Selbstverständlich können jederzeit auch ausserhalb der Schalteröffnungszeiten individuelle Termine vereinbart werden.

### Überprüfung Stundenansätze und Gebühren

Im Rahmen des Budgetprozesses für das Jahr 2024 wurden die aktuellen Gebühren und Stundenansätze der Gemeindeverwaltung anhand der geltenden Gebührenverordnung des Kantons Luzern überprüft sowie mit Nachbargemeinden verglichen. Die Geschäftsleitung und der Gemeinderat haben festgestellt, dass bei der Gebührenerhebung nach Zeitaufwand bei der Höhe des Stundenansatzes Handlungsbedarf besteht.

Ab 1. Januar 2024 werden für Gebühren nach Zeitaufwand folgende Stundenansätze angewendet: Lernende 60 Franken, Sachbearbeitung 120 Franken, Geschäftsleitung und Gemeinderat 150 Franken.

## Gemeindeverwaltung

# Spartageskarte

Die Spartageskarte Gemeinde ist ein kontingentiertes Angebot, welches Sie bei den Gemeinden und Städten erhalten. Es gilt: früher kaufen, günstiger reisen.

Allgemeiner Beschrieb und Bedingungen zu den Spartageskarten Gemeinde:

### Die Spartageskarte Gemeinde

- gilt am gewählten Tag bis um fünf Uhr des Folgetags auf sämtlichen Strecken des GA-Geltungsbereichs.
- ist erhältlich solange Vorrat. Alle Gemeinden und Städte greifen auf das gleiche Kontingent zu. Ist dieses ausgeschöpft, kann schweizweit bei keiner anderen Gemeinde oder Stadt mehr eine Spartageskarte Gemeinde für den gewünschten Reisetag gekauft werden.
- gibt es, je nach Verfügbarkeit, für die erste und die zweite Klasse.
- ist mit und ohne Halbtax erhältlich.
- ist nur im Vorverkauf erhältlich: ab sechs Monate im Voraus und bis spätestens ein Tag vor der Reise. Sie kann nicht am Reisetag gekauft werden.
- ist nur personalisiert erhältlich. Die Reisenden müssen sich beim Kontrollpersonal des öffentlichen Verkehrs mit einem amtlichen Lichtbildausweis oder einem gültigen ÖV-Abonnement ausweisen können. Ein Weiterverkauf oder eine Weitergabe ist deshalb nicht möglich.
- ist nicht für Kinder und Hunde erhältlich. Diese reisen mit dem bestehenden Sortiment für Kinder bzw. Hunde günstiger: [sbb.ch/kinder](http://sbb.ch/kinder), [sbb.ch/hunde](http://sbb.ch/hunde)

### Preise

Die Spartageskarten Gemeinde gibt es in zwei verschiedenen Preisstufen. Die günstigste Preisstufe erhalten Sie bis maximal zehn Tage vor Ihrem Reisetag.

Sortiment	Preisstufe 1 bis maximal 10 Tage vor dem Reisetag erhältlich	Preisstufe 2 bis maximal 1 Tag vor dem Reisetag erhältlich
2. Klasse mit Halbtax	39.–	59.–
2. Klasse ohne Halbtax	52.–	88.–
1. Klasse mit Halbtax	66.–	99.–
1. Klasse ohne Halbtax	88.–	148.–

### Kaufmöglichkeiten und Verfügbarkeit

Wann und wo die Spartageskarte Gemeinde zu welchen Preisen verfügbar ist, erfahren Sie auf [spartageskarte-gemeinde.ch](http://spartageskarte-gemeinde.ch).

Die Spartageskarte Gemeinde können Sie wahlweise ausgedruckt bei der Verkaufsstelle oder per E-Mail beziehen.

### Die Gemeinde Triengen bietet die Spartageskarte Gemeinde ab 1. Januar 2024 unter folgenden ergänzten Bedingungen der Bevölkerung der Gemeinde Triengen an:

#### 1. Verkauf

- Die Spartageskarte wird nur an Einwohner/innen der Gemeinde Triengen (Ortsteil Kulmerau, Triengen, Wilihof und Winikon) verkauft.
- Beim Kauf mehrerer Tageskarten für das gleiche Datum können auch Karten für Personen, die nicht in Triengen wohnhaft sind, mitverkauft werden.
- Die Spartageskarte wird nur am Schalter der Gemeindekanzlei verkauft. Die Tageskarten müssen zugleich mitgenommen und bezahlt werden. Die Tageskarte muss bar oder per Twint beglichen werden. Es werden keine Rechnungen gestellt.

#### 2. Reservierung

- Die Spartageskarten können nicht telefonisch, online oder am Schalter reserviert werden. Die Karte muss sogleich am Schalter gekauft werden.

#### 3. Rückgabe

- Entgegen der Bestimmungen des Schweizerischen Gemeindeverbandes können Spartageskarten, welche bei der Gemeinde Triengen bezogen wurden, nicht mehr zurückgegeben werden.

Die Spartageskarte wird für das Kalenderjahr 2024 mit diesen Bestimmungen zur Verfügung gestellt (Probejahr).

 SBB CFF FFS

Entdecken Sie die Schweiz mit der Spartageskarte Gemeinde.



[spartageskarte-gemeinde.ch](http://spartageskarte-gemeinde.ch)

## eUmzugCH

### Wohnortwechsel elektronisch melden

Bei einem Umzug ist jede Privatperson gemäss Gesetz verpflichtet, diesen innert 14 Tagen (ab Datum der Adressänderung) sowohl bei der Wegzugs- als auch bei der Zuzugsgemeinde zu melden. Mit eUmzugCH haben die Einwohner/innen die Möglichkeit, diese Meldung zeitsparend und auch ausserhalb der Schalteröffnungszeiten online unter [www.triengen.ch](http://www.triengen.ch) einzureichen.

Um sich via eUmzugCH an- bzw. abmelden zu können, benötigen Sie folgende Unterlagen:

- Angaben zu Ihrer Person
- Sozialversicherungsnummer
- Mietvertrag oder Wohnungsausweis der neuen Wohnung
- Krankenversicherungskarte aller umziehenden Personen für die Bestätigung der Grundversicherung (nur bei Wegzug/Zuzug)
- Kreditkarte (MasterCard, VISA, PostFinance Card) für die Bezahlung der eventuell anfallenden Gebühren

### Zusätzliche Unterlagen bei ausländischer Staatsangehörigkeit:

- Reisedokument (Pass/Identitätskarte)
- Ausländerausweis
- Geburtsurkunde (mit Eintrag der Elternnamen)
- Falls Sie verheiratet oder geschieden sind, ist eine Heirats- bzw. Scheidungsurkunde notwendig.

## Herzliche Gratulation

### Gemeinderat ehrt Sven Fellmann

An der Gemeinderatssitzung vom 9. November 2023 hat der Gemeinderat Sven Fellmann zu seinem Europameistertitel an der Berufs-EM gratuliert. Er holte an den «Eurosports» in Polen den Titel in der Kategorie «Skill Industrial Control» die Goldmedaille.

Gemeindepräsidentin Isabelle Kunz beglückwünschte in ihrer kurzen Ansprache Sven Fellmann zu dieser Superleistung und betonte die Vielfältigkeit seines spannenden Berufes, der von ständigen technischen Veränderungen begleitet wird. Sven Fellmann tritt mit dem Preis in die Fussstapfen seines Cousins, der 2009 an den World Skills in Kanada als Elektroinstallateur die Bronze-Medaille gewonnen hat.



Gemeindepräsidentin Isabelle Kunz gratuliert dem Europameister Sven Fellmann

## Gemeindeversammlungen 2024

Die beiden ordentlichen Gemeindeversammlungen im Jahr 2024 finden am Montag, 27. Mai 2024, um 19.45 Uhr und am Montag, 25. November 2024, um 19.45 Uhr im Forum statt.

## Neue Saalwartung

### Saalwartung, Licht- und Tontechnik sowie neues Reservationstool für das Forum und die Mehrzweckanlage Winikon (MZA)

Mit den beiden abtretenden Saalwarten Ernst Portmann im Forum in Triengen und Kilian Fellmann in der MZA Winikon geht eine Ära zu Ende – eine Ära, mit einer idealen Besetzung der Saalwartung durch ortsansässige Personen die ihr Amt mit viel Herzblut und grosser Flexibilität ausübten.

Die geplante Nachfolgelösung für die abtretende Saalwartung im Forum und MZA konnte leider nicht umgesetzt werden. Gerne informieren wir hiermit über die neue Lösung sowohl für die Saalwartung als auch die Licht- und Tontechnik.

### Saalwartung

Ab 1. Dezember 2023 wird die Firma SD Gebäudeunterhalt aus Sursee die Saalwartung für das Forum in Triengen und die Mehrzweckanlage in Winikon übernehmen. Wir freuen uns, einen regionalen Familienbetrieb (mit Wurzeln in Triengen) für dieses Mandat gewonnen zu haben.

Termine für Schlüssel-, Inventar- und Raumübergabe sind mit der SD Gebäudeunterhalt AG zu vereinbaren. Die Übergabe soll, wenn immer möglich, werktags zwischen 7.00 und 17.00 Uhr erfolgen. Es besteht die Möglichkeit, den Schlüssel selbst abzuholen.

### Schlüsselübergabe

Für die Schlüsselübergabe stehen mehrere Möglichkeiten zur Verfügung:

1. Persönlicher Übergabetermin vor Ort
2. Schlüsseltresor (aktuell nur Forum)
3. Selbstabholung

### Kontakt

sd Gebäudeunterhalt AG  
041 982 06 66  
info@sd-gu.ch

### Adresse für Schlüsselabholungen/Bürozeiten:

sd Gebäudeunterhalt AG, Glockenstrasse 1  
(hinter Mc Donalds) 6210 Sursee  
Öffnungszeiten Büro/Kundendienst  
Glockenstrasse 1:

Montag bis Donnerstag  
07.00 bis 12.00 Uhr / 14.00 bis 17.00 Uhr  
Freitag  
07.00 bis 12.00 Uhr / 14.00 bis 16.00 Uhr

### Licht- und Tontechnik

Ab 1. Januar 2024 wird uns die Firma N-joy Events GmbH für Bild- und Tontechnik zur Verfügung stehen. Wir freuen uns mit N-joy ein junges und kompetentes Unternehmen für diese Aufgabe engagiert zu haben.

N-joy Events können folgendermassen gebucht werden:

1. MIT Bedienung (N-joy Events übernimmt am gebuchten Event die Bedienung der Licht- und Tontechnik)
2. MIT Instruktion, OHNE Bedienung (jemand aus den Reihen des Veranstalters lässt sich die Anlage erklären und übernimmt bei der Veranstaltung die Bedienung)
3. OHNE Instruktion, OHNE Bedienung (jemand aus den Reihen des Veranstalters kennt sich mit der Anlage aus und übernimmt bei der Veranstaltung die Bedienung)

### Kontakt

N-joy Events GmbH  
062 562 24 10  
info@n-joyevents.ch

### Gebühren

Die Stundenansätze für die Saalwartung, Fremdreinigung, sowie Licht- und Tontechnik betragen 2024:

- Für örtliche Vereine 30 Franken/Stunde
- Für alle anderen: 40 Franken/Stunde

Die Mietgebühren gelten für 2024 gemäss Reglement.

Die Mandatsverhältnisse belasten das Gemeindebudget stärker als die bisherigen Anstellungsverhältnisse. Wir sind dankbar, wenn Piketteinsätze und Einsätze ausserhalb der Büroöffnungszeiten möglichst vermieden werden und bitten um Verständnis, wenn nicht jeder Wunsch erfüllt werden kann.

### Personenbeschränkung

Forum Triengen

Musica	50 Personen	Scala	200 Personen
Hirschen	20 Personen	Olympica	50 Personen
Bühne	100 Personen	Pastorale	200 Personen
Fokus	480 Personen		

Die definitive Stellungnahme der GVL ist nach wie vor hängig, über allfällige Korrekturen werden wir informieren.

Mehrzweckanlage Winikon

Bühne	50 Personen	Halle	450 Personen
Mehrzweckraum UG	100 Personen		

Bei den genannten Personenzahlen handelt es sich um die Maximalbelegung (Feuerpolizei und Statik). Einhaltung und Kontrolle liegen in der Verantwortung des Veranstalters!

### Reservierungen

Ab 19. Januar 2024 können Forum und MZA ausschliesslich über die neue Reservations- und Buchungssoftware (Webseite [www.triengen.ch](http://www.triengen.ch)) – angefragt und gebucht werden. Reservierungen müssen mindestens 35 Kalendertage im Voraus erfolgen.

## Bauamt Triengen

# Heizungersatz geplant?

### Planen Sie in den kommenden Jahren einen Heizungersatz und den Umstieg auf erneuerbare Energie?

Mit der Revision des Bau- und Zonenreglements (BZR) der Gemeinde Triengen werden neue Bestimmungen zum Heizungersatz gelten. So wird gemäss dem neuen BZR der in der Energieplanung prioritär festgelegte Energieträger zu nutzen sein (vgl. Punkt 2).

Dieses Merkblatt richtet sich insbesondere an jene Eigentümerschaften, deren Heizung älter als zehn Jahre alt ist. Da die Lebenserwartung einer Heizung bei rund 15 bis 20 Jahren liegt, ist es ratsam, sich zwei bis drei Jahre vor dem Erreichen dieses Alters mit der Sanierung respektive dem Ersatz zu beschäftigen. So hat man genügend Zeit, sich einen Überblick zu verschaffen und man kann unangenehmen Überraschungen, wie beispielsweise einen Heizungsausfall im Winter, vorbeugen.

#### 1. Was ist der erste Schritt?

Als Erstes sollte eine Beratung durch eine neutrale Fachperson stattfinden. Dabei werden das Gebäude als Gesamtsystem beurteilt, eine energetische Sanierung der Gebäudehülle geprüft sowie geeignete Heizsysteme auf Basis von erneuerbaren Energien vorgeschlagen. Mehr Informationen zu kostenlosen Beratungsangeboten finden Sie unter Frage 5.

#### 2. Welche Energieträger sind an meinem Standort geeignet bzw. zulässig?

Bei bewilligungspflichtigen Bauprojekten ist die jeweils aktuelle Energieplanung von Triengen gemäss Energievorschriften im Bauzonenreglement verbindlich. Diese legt für jedes Gebiet fest, welche Energieträger prioritär zu verwenden sind. Über folgenden Link können Sie auf die Online-Karte der Energieplanung zugreifen und den für Ihre Liegenschaft festgelegten Energieträger einsehen.

Link: [qgiscloud.com/e4plus/triengen](http://qgiscloud.com/e4plus/triengen)

Sofern die Nutzung des prioritär festgelegten Energieträgers technisch nicht möglich, nicht verfügbar oder wirtschaftlich nicht vertretbar sein sollte, sind folgende Energieträger mit absteigender Priorität zu prüfen:

- Erdwärme (falls Nutzung zulässig)
- Grundwasser (falls Nutzung möglich)
- Umgebungsluft (falls Lärmschutzanforderungen erfüllbar)
- Holzenergie (falls hohe Vorlauftemperatur erforderlich)

Abweichungen von den Prioritäten sind gegenüber der Baubewilligungsbehörde (Bauamt Triengen) zu begründen. Falls Sie also nicht den Energieträger erster Priorität verwenden können, ist der Gemeinde mitzuteilen, weshalb Sie diesen Energieträger nicht nutzen und welchen alternativen Energieträger Sie einsetzen.

#### 3. Welche ökologischen Alternativen gibt es zu meiner Öl- oder Elektroheizung?

Grundsätzlich stehen in der Schweiz zahlreiche alternative Heizsysteme zur Verfügung, die auf erneuerbaren Energieträgern basieren. Diese Systeme sind technisch ausgereift und nicht zuletzt dank Förderbeiträgen von Bund und Kanton auch finanziell attraktiv. Dazu zählen beispielsweise Wärmepumpen, welche die Wärme der Erde, der Luft oder des Grundwassers nutzen, oder der Anschluss an einen bestehenden Wärmeverbund, wo die Abwärme aus industriellen Prozessen oder anderen ökologischen Quellen über ein Leitungsnetz verteilt wird.

#### 4. Brauche ich eine Bewilligung für den Heizungersatz?

Grundsätzlich ist jeder Heizungersatz gemäss kantonalem Energiegesetz meldepflichtig. (Meldung unter: [forms.lu.ch/buwd/energie-meldung](http://forms.lu.ch/buwd/energie-meldung)). Sofern der Heizungersatz mit baulichen Massnahmen verbunden ist, ist zu prüfen, ob eine Baubewilligung erforderlich ist. Für Vorabklärungen steht das Bauamt der Gemeinde Triengen zur Verfügung.

#### 5. Wo erhalte ich weiterführende Informationen zu Förderprogrammen und Beratungsangeboten?

Das Förderprogramm des Kantons Luzern ([uwe.lu.ch/themen/energie/foerderprogramme](http://uwe.lu.ch/themen/energie/foerderprogramme) und [das.gebaeudeprogramm.ch](http://das.gebaeudeprogramm.ch)) bietet finanzielle Anreize für energetische Sanierungen von Gebäuden. Auch Analysen und Beratungsangebote werden gefördert (z. B. GEAK Plus).

Zum Heizungersatz gibt es ebenfalls konkrete Beratungsdienstleistungen. Aktuell läuft das Programm «erneuerbar heizen» von EnergieSchweiz. Es stellt diverse erneuerbare Heizsysteme detailliert vor und bietet einen «Heizkostenrechner». Mit einer «Impulsberatung» (kostenlos, sofern noch keine Impulsberatung stattgefunden hat und es sich um eine zehnjährige oder ältere Hauptheizung für die Raumwärme handelt) erhalten Sie eine erste Einschätzung, welches erneuerbare Heizsystem für Ihr Haus empfohlen wird.

Dazu kommen verschiedene kantonale und kommunale Förderangebote, die beispielsweise Solarstrom oder Stromeffizienzmassnahmen fördern.

Um hier den Überblick zu behalten, hilft die Plattform «[www.energiefranken.ch](http://www.energiefranken.ch)» mit einer Übersicht. Anhand einer einfach bedienbaren Standortsuche lassen sich die verfügbaren Förderprogramme für den Heizungersatz, die energetische Sanierung oder die Installation einer Photovoltaikanlage herausfiltern.



## Steueramt Triengen

### Schnell sein, lohnt sich

Die Umwelt- und Energiekommission berät den Gemeinderat in Fragen des Umweltschutzes, der Entsorgung und der Energieanwendung. Sie ist bestrebt, mit gezielten Massnahmen den Energieverbrauch stetig zu senken und so zu einer intakten Umwelt beizutragen.

Für das Jahr 2024 wurden drei Massnahmen zur Unterstützung der Energieeffizienz erarbeitet.

#### Massnahmen für das Jahr 2024

1. Vergünstigung der General- und Halbtaxabonnements für Trienger Einwohnerinnen und Einwohner. Sobald eines dieser beiden Abonnements im Jahr 2024 gekauft oder verlängert wird, kann einmalig von zehn Franken Förderbeitrag profitiert werden.

2. Ist Ihre Unternehmung bei der Foodwaste App «Too good to go» angemeldet? Die Gemeinde Triengen unterstützt Unternehmen mit einem Beitrag von 300 Franken, welche mindestens für sechs Monate Abrechnungen vorweisen können.

3. Sie möchten einen Stromspeicher für Ihre Photovoltaikanlage anschaffen? Wir befürworten Ihr Vorhaben und werden Sie wie folgt unterstützen: Pro Kilowattstunde Speichergrösse werden 100 Franken ausbezahlt (maximal 1 000 Franken). Es werden solange Fördergelder ausbezahlt bis die budgetierten Förderbeiträge geleistet wurden.

Die Informationen zu den Massnahmen finden Sie auf der Webseite der Gemeinde Triengen.

#### Steuervorauszahlungen

##### lohnen sich ab 2024 wieder

Aufgrund der aktuellen Zinssituation wird ein **positiver Ausgleichszinssatz** für Staats- und Gemeindesteuern 2024 von **1.25 Prozent** gewährt (Vorjahr 0,0 Prozent).

Das heisst: Wer die Steuern im Voraus begleicht oder zu viel bezahlt, erhält neu einen Zins auf den einbezahlten Betrag gutgeschrieben.

Das Steueramt weist jedoch ausdrücklich darauf hin, dass die provisorische Steuerrechnung nicht überzahlt werden sollte.

Ein **negativer Ausgleichszins** von ebenfalls **1.25 Prozent** ist für alle offenen Rechnungsbeträge ab dem jeweiligen Fälligkeitstermin bis zur Stellung der Schlussrechnung geschuldet.

Für detaillierte Auskünfte ist das Steueramt gerne da.

## Sozialamt

### Gründung Verein Integration Surental

Büron, Geuensee und Triengen laden herzlich ein zur

#### Gründung Verein Integration Surental

Donnerstag, 25. Januar 2024, 19.00 Uhr

Ort: Dorfstube Büron

Anmeldung: Bis 21. Januar 2024 bei der Gemeindeverwaltung Büron

#### Programm

- Begrüssung
- Grussbotschaft von Ruth Bachmann, Dienststelle Soziales und Gesundheit, Kanton Luzern
- Formale Gründung

Anschliessend sind alle herzlich zum Anstossen eingeladen.



## Stellenausschreibung

### Anlaufstelle Integration

#### Stellenangaben

Name der Organisation	Verein Integration Surental
Arbeitsort	Triengen, Präsenz auch in Büron und Geuensee
Anstellungsverhältnis	Festanstellung
Bewerbungsfrist	31. Januar 2024
Stellenantritt	Nach Absprache

#### Stellenbeschreibung

Die drei Gemeinden Büron, Geuensee und Triengen wollen gemeinsam die Integrationsförderung stärken und haben beschlossen, eine gemeinsame Anlaufstelle für die Integrationsförderung zu betreiben. Für den Aufbau und die Führung dieser Anlaufstelle suchen wir eine motivierte Fachperson.

### Leiter/in Anlaufstelle Integration 60 Prozent

#### Ihre Aufgaben:

- Aufbau und Führung der Anlaufstelle
- Anfragen entgegennehmen, informieren, beraten, Vermittlung von Kontakten
- Vernetzung der bestehenden Akteure und Angebote der drei Gemeinden
- Koordination der Schlüsselpersonen und Freiwilligen
- Förderung der Freiwilligenarbeit, Gewinnung und Vermittlung von Freiwilligen
- Projektarbeit
- Begegnungsmöglichkeiten schaffen
- Dokumentation und Reporting gegenüber den Gemeinden

#### Unsere Anforderungen:

- Abschluss in soziokultureller Animation FH, Gemeindeanimation HF oder Erfahrung in Netzwerk- und Projektmanagement
- selbständige Arbeitsweise
- sehr gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift, weitere Sprachkenntnisse von Vorteil
- selbständige, initiative und belastbare Persönlichkeit

#### Unser Angebot:

- Eine interessante Aufbauarbeit mit der Möglichkeit, mitzugestalten
- Zeitgemässe Anstellungsbedingungen, eigenes Büro
- Unterstützung durch den Vereinsvorstand und FABIA, Kompetenzzentrum Migration
- Regelmässiges Coaching in der Aufbauphase

Ihr Bewerbungsdossier senden Sie bis Ende Januar 2024 an das Sozialamt Triengen, Claudia Schatzmann, Sozialvorsteherin.  
claudia.schatzmann@triengen.ch

Informationen zur Stelle erhalten Sie bei der Projektleitung Fanny Nüssli,  
fanny.nuessli@bluewin.ch.

## Korporation Triengen

### Einwandfreie Qualität

#### Wasserbezug

Das Trinkwasser des Ortsteils Triengen besteht aus 65 Prozent Grundwasser der Pumpwerke Schäracher und Fischerhof und zu 35 Prozent aus Quellwasser der Quellen Oeli, Brunnmättli, Gwaggetal und dem Überlauf der Wasserversorgung Kulmerau. Das Trinkwasser des Dorfteils Wilihof besteht aus Quellwasser vom Gebiet Längacker und auch aus dem Trinkwassernetz Triengen.

#### Wasserhärte

Der Kalkanteil im Wasser wird in französischen Härtegraden (fH) gemessen. Die Wasserhärte in Triengen bewegt sich zwischen 35 bis 38 fH, welches als hart eingestuft wird. Der Nitratgehalt liegt zwischen 21 bis 23 mg/L.

#### Trinkwasserproben

Die Wasserversorgung Triengen ist bestrebt, Ihnen hygienisch und qualitativ einwandfreies Wasser bereitzustellen. Die Beurteilung des Trinkwassers hat aufgrund der ermittelten chemischen und mikrobiologischen Untersuchungsergebnisse und unter Berücksichtigung aller Faktoren (z. B. Nitratgehalt), welche auf die Qualität einen Einfluss haben, zu erfolgen. Sämtliche Wasserproben, welche im 2023 entnommen wurden, waren stets einwandfrei.

#### Einbau Funkwasserzähler

Die Wasserversorgung Triengen wird in den beiden Ortsteilen Triengen und Wilihof ab diesem Jahr etappenweise neue Funkwasserzähler einbauen. Ziel ist es, dass bis in acht Jahren sämtliche Wasserzähler auf Funk umgerüstet sind. Die Funkzähler haben den Vorteil, dass der Brunnenmeister für die Zählerablesung nicht mehr direkten Zugang zu den Wasserzählern braucht, sondern diese mit Hilfe von seinem Laptop ausserhalb vom Gebäude ablesen kann.

#### Informationen

Bei einem Wasserleitungsbruch oder bei Geräuschen an der Wasserleitung wenden Sie sich bitte an den Brunnenmeister Yanick Fischer,  
**079 657 88 34.**

Weitere Informationen über die Wasserversorgung erhalten Sie auf der Webseite der Korporation Triengen unter  
**www.korporation-triengen.ch.**



## Gemeinderat Triengen

# Stellungnahme

### Stellungnahme des Gemeinderates zum Artikel der SVP im Trinfo 6/23, Seite 13

Im letzten Trinfo wurde dem Gemeinderat von der SVP Arroganz und fehlende Kommunikation vorgeworfen. Der Gemeinderat weist diese Unterstellungen in aller Deutlichkeit zurück.

Unter anderem wurde von der SVP der Antrag des Gemeinderates betreffend die Redezeitbeschränkung an der ausserordentlichen Gemeindeversammlung vom 18. September 2023 aufgeführt. Dieser Antrag wurde von 61 Prozent der anwesenden Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern gutgeheissen. Somit hat dies nichts mit Arroganz zu tun, vielmehr beruht die Redezeitbeschränkung auf einem demokratischen Entscheid.

Betreffend den Inhalt einer Vorlage, welche vom Gemeinderat den Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern zum Entscheid vorgelegt wird, stellt sich der Gemeinderat klar auf den Standpunkt, dass diese rechtlich auch genehmigungsfähig sein muss. So muss die Vorlage zu den Rückzonungen nach der Genehmigung durch die Gemeindeversammlung auch noch vom Regierungsrat genehmigt werden. Der Regierungsrat wiederum hält sich an die kantonalen Vorgaben und die übergeordneten Gesetze, zu welchen das Schweizer Stimmvolk klar ja gesagt hat (in Triengen übrigens mit rund 65 Prozent Ja-Stimmen). Entspricht eine Vorlage nicht diesen Bestimmungen, ist sie nicht genehmigungsfähig und wird von den kantonalen Instanzen entsprechend korrigiert.

Der Gemeinderat hat wiederholt erklärt, dass infolge dieses engen Korsetts der Spielraum des Gemeinderates minimal ist, da der Kanton die rückzuzonenden Flächen parzellenscharf vor-

gegeben hat. Im Rahmen des Rückzonungsverfahrens hat der Gemeinderat dem Kanton andere Flächen zur Rückzonung vorgeschlagen, dann jedoch vom Kanton die Antwort erhalten, dass diese vorgeschlagenen Flächen zusätzlich zu den vom Kanton bestimmten Flächen rückgezont werden können. Hätte der Gemeinderat auf den von ihm vorgeschlagenen Rückzonungsflächen beharrt, wäre die Gemeinde Gefahr gelaufen, dass sowohl die vom Kanton parzellenscharf vorgegebenen Flächen als auch zusätzlich die von der Gemeinde vorgeschlagenen Flächen rückgezont würden, was kaum im Sinne der Mehrheit des Stimmvolkes wäre.

Der Gemeinderat ist überzeugt, dass die Vorlagen betreffend die Rückzonungen wie auch die Gewässerräume korrekt waren. Er weist die an der Gemeindeversammlung vom 18. September 2023 geäusserten Vorwürfe, den Spielraum nicht ausgeschöpft zu haben, dezidiert zurück. Der Gemeinderat hat im Anschluss an die ausserordentliche Gemeindeversammlung vom 18. September 2023 den Regierungsrat aufgefordert, dem Gemeinderat unmissverständlich mitzuteilen, ob bei den Rückzonungen für die Gemeinde noch Spielraum besteht.

Mit Antwortschreiben vom 18. Dezember 2023 hat das Bau-, Umwelt- und Wirtschaftsdepartement (BUWD) nun bestätigt, dass «die Gemeinde den verbleibenden Ermessensspielraum ausgeschöpft hat.» Und weiter heisst es: «Das zeigt, dass Ihre Gemeinde die Interessen der von der Rückzonung Betroffenen bestmöglich wahrgenommen hat.» Die Unterstellung der SVP, die OPK und der Gemeinderat hätten arrogant Entscheidungen getroffen und andere Lösungsvorschläge ignoriert, greift damit komplett ins Leere.

Trotz dieser Bestätigung durch das BUWD bleibt auch beim Gemeinderat eine grosse Unzufriedenheit über das Verfahren bei den Rückzonungen, wird doch der kommunalen Stimmbevölkerung eine Entscheidungsbefugnis vorgespielt, die faktisch nicht besteht. Grundsätzlich stellt sich die Frage: Ist es demokratiepolitisch sinnvoll, die Stimmberechtigten über Geschäfte befinden zu lassen, bei denen übergeordnete Gesetze der Gemeinde nur noch ein äusserst eingeschränktes Ermessen zugestehen?

Nach der Stellungnahme des BUWD wird der Gemeinderat in den kommenden Wochen das weitere Vorgehen betreffend Rückzonungen beraten und dieses anschliessend mit den verschiedenen Gremien und Anspruchsgruppen besprechen. Er hofft dabei auf einen sachlichen und konstruktiven Austausch.

Morgenstimmung in  
Triengen  
Foto: Hedy Gasser





## Sie betreuen Angehörige?

**Wer regelmässig und unentgeltlich eine hilflose, zuhause lebende Person betreut, erhält ab 1. Januar 2024 eine Anerkennung.**

Der Kanton Luzern führt folgende neue Leistungen ein:

- **Anerkennungszulage für betreuende Angehörige**  
Diese beträgt CHF 800.– pro Kalenderjahr und wird von der Ausgleichskasse direkt an die betreuenden Angehörigen ausbezahlt.
- **Gutschein für Entlastungsangebote**  
Die betreute Person erhält jährlich einen Gutschein im Wert von CHF 1'200.–. Eine Übersicht, wo Sie diesen einlösen können, finden Sie auf unserer Website.

**Jetzt informieren**

**Besuchen Sie unsere Website:**

[www.was-luzern.ch/betreuung-angehoerige](http://www.was-luzern.ch/betreuung-angehoerige)



WAS Wirtschaft Arbeit Soziales | Ausgleichskasse Luzern

## SVP-Ortspartei Triengen-Winikon

### Dank und Ausblick

Das Jahr 2023 ist Vergangenheit, doch Ihre grossartige Unterstützung, die wir erfahren durften, ist nicht vergessen. Vielen herzlichen Dank.

#### Ausblick 2024

26. Januar	Generalversammlung SVP-Ortspartei Triengen-Winikon
03. März	Eidgenössische und Kantonale Abstimmung
28. April	Kommunale Gesamterneuerungswahlen
27. Mai	Gemeindeversammlung
09. Juni	Eidgenössische und Kantonale Abstimmung
01. August	SVP Brunch
13. September	Sempachertag
22. September	Eidgenössische und Kantonale Abstimmung
24. November	Eidgenössische und Kantonale Abstimmung
25. November	Gemeindeversammlung

Geniessen Sie auch im 2024 nicht nur den Ausblick, sondern nehmen Sie wieder an den Versammlungen und Wahlen teil. Wir schätzen Ihr Engagement sehr.



## Die Mitte Triengen

### Start mit frischem Elan

#### Nominationsversammlung für die Gemeinderatswahlen

Nach den Wahlen ist bekanntlich vor den Wahlen. So starten wir mit frischem Elan ins Wahljahr 2024. Wir laden Sie recht herzlich zu unserer Nominationsversammlung am Montag, 26. Februar 2024 für die Gemeinderatswahlen vom 28. April 2024 ein.

Weitere Infos folgen auf unserer Webseite [triengen.die-mitte.ch](http://triengen.die-mitte.ch) oder auf Instagram unter [diemitte\\_triengen](https://www.instagram.com/diemitte_triengen).

Unser Gastreferent Luca Boog, jüngster Kantonsrat und Parteisekretär der Mitte Luzern, wird uns einen Einblick in seine Arbeit als Kantonsrat geben.

Wir freuen uns auf viele interessierte Besucherinnen und Besucher.



Freiheit. Solidarität.  
Verantwortung.



Zu erneuernde Schul-  
anlagen im Hofacker

## Schule Triengen

### Dringend nötiger Schulraum

Nachdem der Gemeinderat vor einigen Jahren aus finanziellen Gründen die Planung für den Ersatzneubau des Schulhauses Hofacker I und den Bau einer Dreifachsporthalle sistiert hat, haben die Vorarbeiten für die dringend benötigten Gebäude wieder intensiv an Fahrt aufgenommen.

Die verantwortlichen Personen wie auch die wieder eingesetzte Kommission Schulbauten haben die Grundlagen für den Projektwettbewerb erarbeitet. Dazu gehören zentral die Formulierung der künftigen Bedürfnisse und Ausrichtungen der Schule wie auch der Vereine, inklusive Raumprogramm und vielem mehr.

Das starke Bevölkerungswachstum schlägt sich auch bei den Schülerzahlen nieder, so dass klar ist, dass das Schulhaus Hofacker I grösser als ursprünglich geplant gebaut werden muss. Weiter muss dem Umstand Rechnung getragen werden, dass auch die Schülerzahlen im ganzen Sekundarschulkreis (Büron, Schlierbach, Triengen) stark steigen. Damit braucht es nebst den eigentlichen Ersatzschulräumen für die Primarschule auch erneuerte Fachzimmer für die Primar- und Sekundarschule. Weiter werden dringend zusätzliche Klassenzimmer benötigt.

In der nächsten Trinfo-Ausgabe wird näher informiert über den zeitlichen Ablauf des Bauprojektes.

Das stark anhaltende Schülerwachstum mit überdurchschnittlich vielen Zuzügen stellt die Schule immer wieder vor grosse Herausforderungen. In der Zwischenzeit ist klar geworden, dass es auf das Schuljahr 2024/25 zusätzlichen Schulraum braucht. Da bis zum Zeitpunkt des ordentlichen Budgetprozesses der genaue Bedarf und die Optionen noch nicht abschliessend geklärt und geprüft werden konnten, wird das nötige Mieten von Räumlichkeiten und die Darlegung der entsprechenden Kostenfolgen mit detaillierteren Informationen noch erfolgen.

Mit den Orientierungen werden im Verlauf des Frühlings an einer ausserordentlichen Gemeindeversammlung auch die entsprechenden finanziellen Mittel beantragt.

## Unterstützung gesucht!

Die Schule Triengen sucht auf das neue Schuljahr

### Praktikantinnen/ Praktikanten

Du unterstützt die Lehrpersonen im Kindergarten und auf der Primarschule und arbeitest in der Spielgruppe und in den Tagesstrukturen mit. Du bist zwischen 18 und 25 Jahren alt und beabsichtigst nach deiner Ausbildung bzw. Berufslehre, Erfahrungen in einem pädagogischen Berufsfeld zu sammeln. Zudem willst du dich persönlich weiterentwickeln und deine Berufsziele klären.

Wir bieten einen kompletten Einblick in die Volksschule auf der Kindergarten- und Primarstufe und du wirst von kompetenten Lehrpersonen und Therapeuten begleitet. Die Anstellung ist semesterweise oder für ein ganzes Schuljahr möglich. Hast du Interesse?

info@schuletriengen.ch, 041 935 53 53

### Eltern mit Wirkung

## Spielen, spielen, spielen

**Mittwoch, 31. Januar 2024,  
ab 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr**

In den Räumen vom Hofi Treff  
im Hofackerschulhaus II in Triengen

Es werden Gesellschaftsspiele gelernt und gezeigt und danach miteinander fleissig gespielt.

Alle Kinder ab 6 Jahren bis 16 Jahre sind dazu herzlich eingeladen.

Es sind Strategiespiele und Kartenspiele vorhanden.

Wir freuen uns auf euer Kommen.



Primarschule Triengen

## Sternsingen

### Kinder sammeln Geld für Kinder

Am 10. und 11. Januar 2024 war es endlich soweit! Nach einer intensiven Vorbereitung während der Adventszeit, in welcher die Schülerinnen und Schüler der Klassen 5a und 5b von Triengen während des Unterrichts Lieder eingeübt und im bildnerischen Gestalten Plakate gestaltet hatten, zogen sie in Gruppen von Haus zu Haus und überbrachten den Segensspruch «20 \* C + M + B + 24» für das neue Jahr.

Bereits vor Schulstart durften einige Kinder den Sonntagsgottesdienst im Zeichen der drei Könige mitgestalten. Dabei wurden die Segenskleber und Kreiden gesegnet. Die Durchführung dieses Brauchtums stellte den Unterrichtsplan während der Sternsingerwoche für die beiden Klassen so ziemlich auf den Kopf. Neben dem Sternsingen an den Abenden statteten die Königinnen und Könige wie jedes Jahr dem Betagtenzentrum Lindenrain einen Besuch ab, wo die Kinder herzlich empfangen wurden.

Zudem wurde den Schülerinnen und Schülern in der Schule die Stiftung Theodora näher vorgestellt, welche in diesem Jahr mit den gespendeten Geldern unterstützt wurde.

Die Aufregung zu Beginn der Woche war im Schulzimmer klar zu spüren. Elias freute sich auf das gemeinsame Singen. Elio fand es toll, dass er sich als König verkleiden konnte und Sarah freute sich auf das Schminken. Riola fand es spannend, abends im Dunkeln unterwegs zu sein.

Motiviert und warm angezogen machten sich die Sternsinger auf den Weg, um der Stiftung Theodora möglichst viel Geld überweisen zu können. Diese verfolgt nämlich seit 1993 das Ziel, den Alltag von Kindern im Spital und in spezialisierten Institutionen mit Freude und Lachen aufzuheitern. Jedes Jahr schenken die Traumdoktoren schweizweit Lachen und Momente des Glücks auf tausenden von Kinderbesuchen. Die gemeinnützig anerkannte Stiftung ersucht um keinerlei staatliche Subventionen. Die Finanzierung der wöchentlichen Künstlerbesuche beruht vollständig auf der Unterstützung von Spendern und Partnern.

Das Sternsingen wird in Triengen seit dem Jahr 2008 regelmässig durchgeführt. Entstanden ist dieses Brauchtum jedoch schon im Mittelalter und wird erst seit den letzten fünfzig Jahren in gewissen Ländern Europas in der jetzigen Form gepflegt.



In der Schweiz wurde das Sternsingen vom Kindermissionswerk «Missio» eingeführt und unterstützt. Mittlerweile ziehen schweizweit bis zu zehntausend Kinder und Jugendliche durch die Strassen und sammeln Geld für einen guten Zweck.

In diesem sozialen Gedanken steckt einer der Gründe für die Durchführung des Sternsingens in Triengen. Neben dem Kennenlernen dieses Brauchtums gehört die Förderung der Sozialkompetenz zu den täglichen Aufgaben der Schule. So kann auch der Zusammenhalt zwischen den beiden Klassen nachhaltig gestärkt werden.

Ein grosses Dankeschön geht an all die Eltern, welche an einem Abend eine Sternsingerguppe begleitet haben. Die Elternmitwirkung hat uns wiederum mit leckeren Kuchen verwöhnt. Das wissen wir sehr zu schätzen. Zu guter Letzt danken die Sternsinger und Lehrpersonen unserem Pastoralraumleiter Roland Bucher-Mühlebach für die angenehme und wertschätzende Zusammenarbeit.

Es war wunderschön mitanzusehen, wie die Sternsinger bei ihren Besuchen ein freudiges Lächeln auf die Gesichter zaubern konnten. Die Trienger Sternsinger wünschen allen ein gesegnetes 2024 und danken herzlich für die vielen Spenden.

Spendenkonto Stiftung Theodora:  
IBAN CH51 0900 0000 1006 1645 5

**TWINT-Spende:**



## Sekundarschule Triengen

### Ein Abend voller Einblicke

#### Übertritt nach der sechsten Klasse

Für die derzeitigen Schülerinnen und Schüler der sechsten Primar rückt ein wichtiger Schritt in ihrem Leben näher. Der Übertritt in die Sekundarstufe füllt sowohl Kinder- als auch Elternköpfe mit vielen Fragen. Diese konnten am Infoabend vom 7. November 2023 Beantwortung finden.

#### Infoblöcke zu vier verschiedenen Themen

Der Infoabend startete um 18.30 Uhr im Schulhaus Hofacker II. Die Türen standen für alle Neugierigen offen, sodass auch viele Primarschulkinder anzutreffen waren. Die Lernenden der ersten Sekundarklassen standen im Eingangsbereich bereit, um alle Besuchende zu begrüssen sowie sie mit den Köstlichkeiten des Znünimärts der Schule zu versorgen. Die Besuchenden mussten jedoch nicht zwei Stunden auf ihrem Stuhl sitzen und warten bis ein striktes Programm die heiss ersehnten Infos endlich preisgab. Man konnte sich aussuchen, wann man welchen Raum besuchte, da die Infoblöcke dreissig Minuten dauerten und sich mehrmals wiederholten. Es gab ein Atelier zum Thema Sekundarschule, ein Atelier zum Schulalltag an der Sekundarschule, eins zum Gymnasium und eins zur Berufsbildung.

#### Das Einmaleins der Sekundarschule

Der Schulleiter der Sekundarschule, Marcel Haas, informierte im Singsaal über die Sekundarschule. Es wurde über Organisatorisches, allgemeine Abläufe, Stamm- sowie Niveaunklasse oder auch Wahlfächer gesprochen. Beim Thema Schulalltag auf der Sekundarschule wurde dahingegen eher der spassige Teil präsentiert. Die zukünftigen Klassenlehrpersonen erzählten von den Schulreisen, Sporttagen und Berufswahlanlässen, die eine Klasse generell in drei Jahren erlebt. So sollte ein nahbarer Einblick in das Schulleben ermöglicht werden, um fragende Gedanken durch Vorfreude ersetzen zu können.

#### Die Berufsbildung und ihre Vorzüge

Ein grösserer Schritt in die Zukunft wagte Michael Fischer. Er ist Berufsbildner bei der Aregger AG in Buttisholz und zeigte den Besuchenden das Wichtigste zum dualen Bildungsweg in der Schweiz auf. Michael Fischer erklärte, wie die Ausbildung in einer Berufslehre aufgebaut ist und wie der Weg dorthin gemäss Berufswahlfahrplan des Kantons Luzern aussieht. Bei diesem Thema war wichtig, dass die Besuchenden sehen, dass nach einer Berufslehre alles möglich ist. Auch mit einer Lehre kann dich dein Weg schliesslich zur höheren Berufsbildung oder an eine Hochschule führen.

#### Eine Zukunft am Gymnasium

Die Kantonsschule Sursee wurde durch deren Rektor, Ulrich Salm, vertreten. Die Kantonsschule ist eine wesentlich grössere Schule, als sich die Primarlernende gewohnt sind. Zurzeit besuchen 975 Schülerinnen und Schüler in 49 Klassen die Kantonsschule. Ulrich Salm informierte über Stundenpläne, Schwerpunktfächer, wie das Zeugnis berechnet wird und zeigte einige Einblicke in den Schulalltag. Auch im Schulalltag an der Kantonsschule sind spannende Erlebnisse an Sporttagen, Theateraufführungen des Freifachs oder Ausflüge anzutreffen.

#### Das Erste, aber nicht das letzte Mal

Die erstmalige Durchführung des Infoabends erntete positive Rückmeldungen. Der Aufbau mittels Ateliers brachte Bewegung in den Abend und ermöglichte den Besuchenden nur die Themen zu besuchen, für die sie Bedarf hatten. Das Schulhaus wurde zum Begegnungsort, wo Eltern, Lernende und Lehrpersonen einander kennenlernen konnten. Mit einem kurzen Gespräch wurde auch ein einschüchternder Rektor oder Schulleiter zu einem normalen freundlichen Menschen, der dir gerne deine Fragen beantwortet.





## Die Kranzwoche der Sek

Gegen Ende November war es wieder soweit. Die Sekundarschule Triengen hatte ihre alljährliche Kranzwoche, die nicht nur von Kreativität, sondern vor allem von einem starken Teamgeist geprägt war. Schülerinnen und Schüler der zweiten Sekundarstufe, unterstützt von engagierten Eltern und Lehrpersonen, nahmen lebhaft an den unterschiedlichsten Projekten teil.

### Eine intensive Woche

Diese Woche war geprägt von handgefertigten Türkränzen aus Thuja, Efeu und Tanne, feinen Guetzli und liebevoll gestalteten Weihnachtskarten. Während einer Woche haben verschiedenste Personen an Kränzen gebastelt, Weihnachtskarten gestaltet und eine Menge Guetzli gebacken. Viele fleissige Schülerinnen und Schüler haben draussen für die Kränze Grünzeug geschnitten. Die Teilnahme war beeindruckend, mit insgesamt 96 Schülerinnen und Schülern aus fünf Klassen, begleitet von zehn unterstützenden Eltern und 18 Lehrpersonen, darunter fünf Klassenlehrpersonen, wurden schöne Kränze handgefertigt, Karten gebastelt und Guetzli gebacken.

Die Ergebnisse dieser Woche sprechen für sich: Insgesamt wurden 510 Türkränze, 124 schön gestaltete Weihnachtskarten und 339 feine Guetzli von der Sek Triengen geschaffen und verkauft.

Besonders erfreulich ist die Tatsache, dass die Einnahmen aus dem Verkauf einen finanziellen Beitrag für unser bevorstehendes Klassenlager in Tenero im Tessin leisten. Die Vorfreude der Schülerinnen und Schüler auf dieses Sportlager, das nicht nur sportliche Aktivitäten, sondern auch eine einzigartige Gelegenheit für Teamgeist und unvergessliche Erfahrungen bieten wird, ist spürbar und gross.

### Ein grosses Dankeschön

Ein sehr grosses Dankeschön gilt daher allen, die durch das Basteln von Türkränzen, das Schneiden des Grünzeuges, das Backen von Guetzli oder das Gestalten von Weihnachtskarten zu diesem Erfolg beigetragen haben. Eure grosse Anstrengung machten es möglich, dass diese Woche unvergesslich schön bleibt.

Der Dank erstreckt sich nicht nur auf die kreative Unterstützung der Schülerinnen und Schülern in der Kranzwoche, sondern auch an die Eltern der Lernenden, die uns in dieser Woche unterstützt, geholfen und angepackt haben. Wir bedanken uns auch für das gelieferte Material für die Kränze, denn ohne dieses wäre das alles gar nicht möglich gewesen.

### Geschrieben von:

Alissa Kirchhofer (AB2c)  
Rayen Belfeiz (AB2c)



## Musikschule Michelsamt-Surental

### Blind Date

#### Joline Oetterli und Silvia Fischer im Gespräch

Im laufenden Schuljahr feiert die Musikschule Michelsamt-Surental ihr fünfzigjähriges Bestehen. Welche Gesichter haben die Musikschule geprägt, wer steht hinter den Türen, aus denen musiziert wird?

Heute stellen wir zwei Personen vor, die zur Musikschule eine enge Beziehung pflegen. Fast zwei Generationen trennen die beiden – aber die Liebe zur Musik ist ihnen gemeinsam. Die vierzehnjährige Schülerin Joline Oetterli und die langjährige Surentaler Blockflötenlehrerin Silvia Fischer haben sich mit Susanne Bättig zu einem «Blind Date» getroffen.

#### Joline und Silvia, stellt euch doch bitte kurz vor:

**Joline:** Ich bin 14 Jahre alt und gehe in die dritte Kanti. Ich spiele seit sieben Jahren Cornet und habe nun auch mit dem Klavierunterricht angefangen. Ausserdem bin ich in der Jugend Brass Band Michelsamt und spiele projekt-mässig in der Jugendmusik Surental-Michelsamt mit. Die Musik ist mein grösstes Hobby, das ich später zum Beruf machen möchte.

**Silvia:** Ich bin Blockflötenlehrerin an der Musikschule Michelsamt-Surental, erteile Einzel- und Ensembleunterricht und leite als Musikgeragogin die Kurse «Musik und Bewegung 60+» und «Singen mit Betagten» sowie dirigiere ich den Kirchenchor Schlierbach-Büron.

#### Silvia, du hast vor etwa 55 Jahren mit dem Musizieren angefangen, wie war das damals?

**Silvia:** In meiner Primarschulzeit gab es noch keine Musikschule. Gemeinsam mit circa dreissig Kindern haben wir im Klassenverband Blockflöte gelernt. Ausserdem haben wir im Jugendchor von Hermann Steffen mehrstimmig gesungen, was mir sehr gefallen hat. Ab der fünften Klasse durfte ich nach Sursee privat in den Gitarrenunterricht. Wir waren eine Vierergruppe mit drei Gitarren und einem Akkordeon. Eine Unterrichtslektion kostete damals etwa 3.50 Franken. Der Lehrer Edy Kurmann unterrichtete ausserdem Klarinette und Blechblasinstrumente. Später lernte ich bei Hermann Steffen auch noch das Klavierspiel. Die Musikschule wurde erst gegründet, als ich bereits in der Oberstufe war. Ich bin stolz, schon bei der Gründung der Musikschule Triengen als Schülerin dabei gewesen zu sein.

#### Joline, wie hat dich das Musikvirus infiziert?

**Joline:** Eigentlich wollte ich Violine lernen. Am Instrumentenparcours probierte ich dann das Cornet aus und brachte sogleich erste Töne hervor. Dann war es um mich geschehen. Nebst dem Einzelunterricht auf Cornet und Klavier bedeutet mir das Ensemblespiel sehr viel. Gemeinsam mit anderen musizieren, Wettbewerbe besuchen, Konzerte und Musiklager, das ist extrem motivierend. Und wenn wir erfolgreich sind, macht mich dies stolz und animiert umso mehr, weiterzumachen.

#### Silvia, du unterrichtest inzwischen seit 36 Jahren an der Musikschule Triengen bzw. nun an der Musikschule Michelsamt-Surental. Magst du von deiner Anfangszeit erzählen?

Ich habe immer viel und leidenschaftlich gerne musiziert, habe mich dann aber für eine Lehre zur Krankenschwester entschieden. Nach der Geburt meines zweiten Sohnes fragte ich den damaligen Musikschulleiter Walter Steinmann, ob für mich die Möglichkeit bestehe, Blockflötenunterricht zu erteilen. Spontan bekam ich seine Zusage und war somit ganz unbürokratisch angestellt (schmunzelt). Berufsbegleitend absolvierte ich meine musikalischen Ausbildungen.

#### Wie hat sich das Unterrichten seither entwickelt?

**Silvia:** Früher war der Blockflötenunterricht als Einstieg in die Musikschule obligatorisch, wovon nicht alle Schülerinnen und Schüler begeistert waren. Trotzdem erlebte ich öfters, dass auch solche Kinder die Freude am Instrument fanden und dann über mehrere Jahre den Blockflötenunterricht besuchten. Wenn ich die Unterrichtsliteratur von damals mit heute vergleiche, ist sie viel farbiger und kindergerechter geworden. Sie bietet mehr Platz für Improvisation und Kreativität. Playalongs erleichtern das Üben. Ich beachte, dass unsere Schülerinnen und Schüler in der Tendenz jünger sind mit der Folge, dass die Unterstützung und Begleitung ihrer Eltern noch wichtiger sind. Für mich ist die Blockflöte nach wie vor ein wunderbares Instrument, das mit seinem warmen Klang und den verschiedenen Stimmlagen unzählige Möglichkeiten zum lustvollen Musizieren bietet.

**Der Musikunterricht hat sich weiterentwickelt und wird von Fachpersonen angeboten. Wie erlebst du den Unterricht heute, Joline?**

**Joline:** Wir spielen immer gemeinsam ein, danach arbeiten wir an der Technik oder am Klang und daneben geht es auch um die musikalischen Aspekte in den Stücken, die im Zentrum stehen. Es ist interessant, wie unterschiedlich der Unterricht in Klavier und Cornet gestaltet wird – und doch geht es um die Musik und ums Weiterkommen. Ich kann mich selber mit Fragen und Wünschen eingeben und wir legen Ziele gemeinsam fest. In den Ensembles steht nebst dem musikalischen Aspekt auch das Kollegiale im Fokus. Der Dirigent spielt dabei als Motivator eine grosse Rolle.

**Silvia:** Ja, das Angebot von Instrumentalensembles hatten wir früher nicht, einzig im Jugendchor bestand die Möglichkeit vom gemeinsamen Musizieren. Als Erwachsene konnte man dann mit passendem Instrument einem Blasmusikverein beitreten. Heute gibt es auch für Kinder und Jugendliche ein grossartiges Angebot für alle Niveaus.

**Gibt es persönliche musikalische Highlights für euch?**

**Joline:** Dass ich auf Anhieb das Vorspiel bestanden habe und einen Platz im Lager der Luzerner Jugend Brass Band erhalten habe, war ein Aufsteller für mich. Bis jetzt waren alle

Musiklager legendär. Ach ja, und der Brass Band Wettbewerb in Montreux sowieso. Es gibt so viele unvergessliche musikalische Erlebnisse.

**Silvia:** Über die vielen Berufsjahre hinweg erlebte ich unzählige Highlights, dass ich kein spezielles hervorheben möchte. Generationenübergreifendes Musizieren schätze ich sehr. So gestalteten das Surentaler Blockflötenensemble und der Kirchenchor Büron-Schlierbach schon mehrmals zusammen Gottesdienste. In meinem Berufsalltag musiziere ich mit Menschen im Alter von 7 bis 87 Jahren. Ihre Freude an der Musik und die Wertschätzung zu spüren, motiviert mich immer wieder neu.

**Was wünscht ihr der Musikschule zu ihrem baldigen fünfzigsten Geburtstag?**

**Silvia:** Ich wünsche ihr, dass viele Erwachsene das Angebot vom Musikunterricht entdecken und spüren, wie wertvoll und wohltuend das persönliche Musizieren ist. Mit meinem Zehnerabo im Akkordeonunterricht profitiere ich seit Jahren von diesem Angebot und kann es wärmstens empfehlen.

**Joline:** Ich wünsche der Musikschule, dass viele Kinder ein Ensemble besuchen und dort gemeinsam musizieren und Freundschaften pflegen.

Ich wünsche euch weiterhin viel Freude und Leidenschaft an unserer Musikschule.

**Am 11. Januar 2024 startet der beliebte Kurs «Musik und Bewegung 60+» unter der Leitung von Silvia Fischer. Der zehnteilige Kurs findet jeweils am Donnerstag von 08.55 bis 09.40 Uhr im Singsaal des Dorfschulhauses in Triengen statt. Kurzzentschlossene können sich gerne noch anmelden. Infos und Anmeldung unter [www.msmichelsamt-surental.ch](http://www.msmichelsamt-surental.ch)**

links Joline Oetterli und  
rechts Silvia Fischer



## Pastoralraum Surental

### Ökumenischer Gottesdienst in Winikon

Seit 1966 wird die Gebetswoche für die Einheit der Christen vom Päpstlichen Rat zur Förderung der Einheit der Christen und von der Kommission Glaube und Kirchenverfassung des Ökumenischen Rates der Kirchen angeregt. Jedes Jahr werden die Texte von einer anderen Region der Welt verfasst, 2024 von einem ökumenischen Team aus Burkina Faso mit der Unterstützung der örtlichen Gemeinschaft Chemin Neuf.

Auch wir pflegen im Pastoralraum Surental diese Tradition und laden Sie herzlich zu diesem ökumenischen Gottesdienst mit der ev.-ref. Pfarrerin Andrea Klose und unserem Pastoralraumleiter Roland Bucher ein.

**Sonntag, 21. Januar 2024, 10.00 Uhr**  
Pfarrkirche Winikon



### Konzert Freddie James

Zu Beginn des neuen Jahres freut sich das Team des Orgelforums Triengen Ihnen Freddie James als Konzertorganisten präsentieren zu dürfen. Er ist seit Juni 2021 Hauptorganist in der Pfarrei St. Maria zu Franziskanern Luzern. Freddie James wird Werke u.a. von Dietrich Buxtehude, William Byrd und Louis Vierne aufführen. Flyer mit dem detaillierten Programm werden in der Kirche ausgelegt. Weitere Informationen finden Sie auch auf unserer Webseite: [www.orgelkonzerte-triengen.ch](http://www.orgelkonzerte-triengen.ch)

Wir laden Sie gerne zu diesem musikalischen Abend in der Pfarrkirche Triengen ein.

**Sonntag, 28. Januar 2024, 17.00 Uhr**  
Pfarrkirche Triengen  
Eintritt frei, Türkollekte



#### Kontakte | [www.pr-surental.ch](http://www.pr-surental.ch)

##### Seelsorge

Roland Bucher-Mühlebach, Pastoralraumleiter  
041 929 69 34, [leitung@pr-surental.ch](mailto:leitung@pr-surental.ch)

Joseph Kalariparampil, Leitender Priester  
079 257 34 66, [priester@pr-surental.ch](mailto:priester@pr-surental.ch)

##### Pfarramt Büron-Schlierbach

Sonja Troxler-Ruckstuhl  
Yvonne Steiner-Häfliger  
Gallus-Steigerstrasse 17, 6233 Büron  
041 929 69 33  
[pfarrei.bueron-schlierbach@pr-surental.ch](mailto:pfarrei.bueron-schlierbach@pr-surental.ch)

##### Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag, 08.00 bis 11.00 Uhr

##### Pfarramt Triengen

Jacqueline Troxler-Bäbi  
Yvonne Steiner-Häfliger  
Hubelstrasse 18, 6234 Triengen  
041 929 69 34, [pfarrei.triengen@pr-surental.ch](mailto:pfarrei.triengen@pr-surental.ch)

##### Öffnungszeiten:

Montag, Donnerstag und Freitag  
08.30 bis 11.00 Uhr

Dienstag und Mittwoch, 14.00 bis 16.30 Uhr

##### Pfarramt Winikon-Reitnau

Roswitha Müller  
Jacqueline Troxler-Bäbi  
Schulhausstrasse 10, 6235 Winikon  
041 929 69 35, [pfarrei.winikon@pr-surental.ch](mailto:pfarrei.winikon@pr-surental.ch)

##### Öffnungszeiten:

Montag und Mittwoch 10.00 bis 11.30 Uhr

## Regionalbibliothek Sursee

### Ästhetisch, farbenfroh und stimmungsvoll

Vom 19. Januar bis 22. Juni 2024 sind in der Regionalbibliothek Sursee Werke der einheimischen Künstlerin Daniela Enz zu bewundern. Die Ausstellung wird am Freitag, 19. Januar 2024, um 19.00 Uhr mit einer Vernissage eröffnet.

Wer in der Harnischgasse 3 in Sursee das Atelier DE besucht, landet in einer wunderbaren Künstlerinnenwelt. Eine unglaubliche Fülle von vollendeten, noch in Arbeit stehenden oder grad erst begonnenen Werken lässt die Herzen von Freundinnen und Freunden der malenden Kunst höher schlagen. Ja, es ist eine bunte, visuell starke, stimmige Welt. Hier begegnen sich Design, Grafik und Ästhetik in faszinierenden Bildern von grosser Gestaltungs- und Ausdruckskraft.

#### Ein interessanter Werdegang

Das künstlerische Talent von Daniela Enz zeigte sich schon in jungen Jahren, wobei der Zeichenunterricht stets zu ihren Lieblingsfächern gehörte. Ihre vielseitige Ausbildung, insbesondere das Architekturstudium an der ETH Zürich, das sie 2003 als Master of Science in Architektur abschloss, legte wertvolle Grundlagen für die Weiterentwicklung ihres gestalterischen Könnens. Dazu äussert sich die Künstlerin wie folgt: «Mein Architekturstudium hat meinen Blick fürs Detail geschärft, vom Projektentwurf bis zur Darstellung mit Plan, Visualisierung und Modell. Aber was am Ende zählt, ist die Wirkung auf den Menschen. Und das gilt genauso für meine Malerei.» Daniela Enz vertiefte ihre Erkenntnisse in verschiedensten Weiterbildungen: Diverse Malkurse, Bildnerisches Gestalten – und aktuell Figürliches Zeichnen an der Schule für Kunst und Design in Zürich. Im künstlerischen Schaffen von Daniela Enz findet Musik eine immer grössere, inspirierende Bedeutung, was auch in spannenden Videos bei ihrer Arbeit eindrücklich festgehalten wird.

#### Ausstellung in stimmiger Atmosphäre

Daniela Enz freut sich, hier in Sursee einen Teil ihres Schaffens in einem ganz speziellen Rahmen, mitten unter tausenden von Büchern und anderen Medien, präsentieren zu können. Besucherinnen und Besucher dürfen einen bunten Querschnitt von kleinen und grossen Bildern mit Tieren, Städten, Menschen, Landschaften und Abstraktem, in verschiedenen Techniken, bewundern – vom neu gestalteten Foyer der Regionalbibliothek bis hinauf in den dritten Stock.

#### Vernissage und Apéro zur Eröffnung

Mit einer gediegen gestalteten Vernissage bietet die Künstlerin am Freitag, 19. Januar 2024, um 19.00 Uhr, eine feierliche Eröffnung der Ausstellung. Musikalisch begleitet wird die Vernissage vom Duo «AndrewsFries» mit jazzigen, bluesigen und funkigen Klängen. Anschliessend können Besucherinnen und Besucher in aller Ruhe in den verschiedenen Räumen und im Treppenhaus die Bilder näher betrachten und es ist Gelegenheit, sich mit Daniela Enz auszutauschen sowie einen feinen Apéro zu geniessen.

Daniela Enz wird auch an weiteren Tagen in der Regionalbibliothek anzutreffen sein und mit verschiedenen Aktionen überraschen. Die Ausstellung dauert bis am 22. Juni 2024.

#### Öffnungszeiten von Bibliothek und Ausstellung

Dienstag bis Freitag	10.00 bis 12.00 Uhr
und	14.00 bis 18.00 Uhr
Samstag	09.00 bis 12.00 Uhr



## Kantonsarchäologie Luzern

## Villa Rustica Murhubel

### Update zur archäologischen Ausgrabung im Wirtschaftsteil des römischen Gutshofes (villa rustica) «Murhubel»

Im Oktober 2023 begannen die archäologischen Ausgrabungen im Wirtschaftsteil des römischen Gutshofes «Murhubel». Grund dafür ist die geplante Überbauung der Parzelle 76. Im letzten Trinfo (November/Dezember 2023) wurden bereits die bisherigen Erkenntnisse zusammengefasst und vorgestellt. Im Folgenden gibt es erste Einblicke in die Resultate der aktuellen Ausgrabung.

Bisher bekannt war, dass in der römischen Kaiserzeit grossflächig tonhaltiger Lehm für die Ziegel- und partiell kalkhaltigen Schotter für die Mörtelherstellung im Wirtschaftsteil abgebaut wurde. Das Material könnte für den bereits dokumentierten Ziegelbrennofen und den Kalkbrennofen im «Murhubel» abgebaut worden sein. Nun hat sich gezeigt, dass es sich nicht um eine grosse Materialentnahmegrube handelt, sondern um mindestens vier. Deren Gesamtausdehnung ist noch nicht bekannt, die grösseren Gruben weisen aber einen Durchmesser von mindestens vierzig Meter auf. Innerhalb der vier grossen Gruben zeigen sich weitere Spuren aus der römischen Vergangenheit.

Besonders interessant ist dabei eine Grube, die im Zusammenhang mit einem grossen Findling

steht (Bild 1). Das Fundmaterial wirft bisweilen Fragen auf. Neben Baukeramik, verbrannten Knochen, Holzkohle und Kalkkonzentrationen gibt es bisher mindestens drei Gefässe aus Terra Sigillata (Bild 2).

Nach der Restaurierung dürften die Gefässe relativ vollständig sein. Bei der Terra Sigillata handelt es sich um römisches Tafelgeschirr, das in grossen Produktionszentren – zunächst in Italien, anschliessend in Gallien – hergestellt wurde. Diese Ware findet sich im gesamten Römischen Reich. Das Keramikensemble aus Triengen datiert in die ersten Jahrzehnte des ersten Jahrhunderts nach Christi und dürfte mit der bereits bekannten Holzbauphase der römischen Villa in Triengen zusammenhängen. Auf den ersten Blick handelt es sich bei dem Fundensemble nicht um normalen Siedlungsabfall, sondern scheint eher ausgewählt worden zu sein. In der nächsten Zeit wird versucht, die Funktion dieser Grube und deren Zusammenhang mit dem Findling zu klären.

An dieser Stelle danken wir herzlich allen, die mit Interesse unsere Ausgrabung verfolgen. Die Witterung beschert uns Wasser von oben und von unten und erschwert die Ausgrabungen.

Neue Erkenntnisse werden wir wieder in der nächsten Ausgabe von Trinfo bekannt geben.



Bild 1: Mitarbeiter der Kantonsarchäologie Luzern bergen die Funde aus der Grube, die im Zusammenhang mit dem Findling (im Hintergrund) steht. (Foto: R. Ahmed, KA LU).



Bild 2: Keramikensemble mit Terra Sigillata aus der frühen Kaiserzeit, die in der Grube mit dem Findling lagen (Foto: R. Ahmed, KA LU).

## Natur- und Landschaft

### Es ist nicht alles Gold...

#### Neophyten: Es ist nicht alles Gold was glänzt: Die Nordamerikanischen Goldruten

Die Nordamerikanischen Goldruten sind besonders hartnäckige Neophyten. Sie wurde als Zierpflanze und Bienenweide aus Nordamerika eingeführt und verbreiten sich an verschiedenen Standorten mit grossem Tempo und grosser Effizienz. Durch das rasche Wachstum und die dichten Bestände verdrängen sie vor allem in Naturschutzgebieten seltene einheimische Arten.

Die Bekämpfung in Naturschutzgebieten ist sehr arbeitsintensiv und schwierig. Pro Blütenstand werden bis zu 20 000 leichte, flugfähige Samen gebildet, die sich mit dem Wind über weite Strecken verbreiten können. Dieser invasive Neophyt verbreitet sich vor Ort durch ihre unterirdischen Kriechsprossen (Rhizome), aus denen zahlreiche neue Sprossen wachsen (bis zu 300 Sprossen/m<sup>2</sup>).

#### Tipps:

- Es ist verboten, Nordamerikanische Goldruten anzupflanzen!
- Schneiden Sie verblühte Blütenstände vor der Samenreife ab und entsorgen Sie diese im Kehricht.
- Entfernen Sie Goldruten aus Ihrem Garten und entsorgen Sie die Pflanzen mit Wurzeln mit dem Kehricht. Dazu können auch die Neophythensäcke benutzt werden, welche auf der Gemeindekanzlei bezogen werden können.

Ersetzen Sie exotische Problempflanzen durch einheimische Pflanzen. Sie fördern damit die Biodiversität. Die NLSK Triengen berät Sie diesbezüglich gerne.

Quelle: umweltberatung-luzern.ch

Nordamerikanischen  
Goldruten



#### Yanick Schwegler

### Ab an die Weltmeisterschaft

#### Yanick Schwegler aus Winikon gewinnt die Schweizermeisterschaften der Elektrobranche

Vom 8. bis 11. November 2023 kämpften 15 engagierte Nachwuchskräfte an der Schweizermeisterschaft der Elektrobranche im Verkehrshaus in Luzern um einen Podestplatz.

Yanick Schwegler aus Winikon setzte sich gegenüber der starken Konkurrenz durch. Er holte die Goldmedaille. Mit seinem Motto «Bestleistung abrufen» setzte er sich treffsicher an die Spitze, wie der Branchenverband EIT.swiss mitteilt.

Im Zentrum der vier Wettbewerbstage stand die Installation einer modernen Gebäudeinstallation, die eine Smart Home Lösung sowie eine Ladestation für Elektrofahrzeuge beinhaltet.

Alle Teilnehmenden der Schweizermeisterschaft zeigten dank der grossartigen Unterstützung ihrer Arbeitgeber und hartem Training hervorragende Leistungen.

Nun geht die Reise für Yanick weiter: vom 10. bis 15. September 2024 finden die World Skills in Lyon (F) statt, wo er als Gewinner der Swiss Skills die Schweiz vertreten darf. Auch da kann er wieder auf grosse Unterstützung seines Arbeitgebers, RSK Sursee, zählen.

Urban Gassmann

### Wussten Sie, dass...

In Triengen, Winikon und Kulmerau gibt es heute noch insgesamt, je nach Zählweise, fünf bis sechs Gasthäuser. Diese können zum Teil auf eine lange Tradition zurückschauen. Die Bezeichnung Gasthaus ist dabei ungenau. So sind das «Rössli», das «Kreuz» Triengen, sowie die ehemalige «Sonne» Kulmerau Realwirtschaften mit Tavernenrecht.

Das «Rössli» besitzt dieses Tavernenrecht seit 1637. Die Originalurkunde ist im Wirtshaus noch einsehbar. Darin steht geschrieben:»...dass der damalige Besitzer und die Seinigen oder wer die Wirtschaft mittlerwylen innehaben würde, den bestehenden Ordnungen und Ansehen in dem einen und andern gemäss sich verhalten sollen....»

Die damalige Gesetzgebung unterschied fünf verschiedene Arten von Gasthäusern:

«Die Tavernenwirte sind befugt, Gäste zu beherbergen, jeder Art Speisen, Weine und Getränke sowohl im Hause auszuwirthen, als über die Gasse, auch im Kleinen zu verkaufen. In den Ortschaften, wo keine Mosthäuser bestehen, sind die Tavernenwirte verbunden, immer auch Most zu halten, um auf Nachfragen und Begehren die Gäste damit bedienen zu können».

Das «Eidgenössische Kreuz» erhielt 1849 ebenfalls ein Tavernenrecht. Dieser Verleihung ging ein Streit zwischen den damaligen Besitzern des «Rösslis» und dem neuen Gesuchsteller voraus. Der «Rössliwirt» wehrte sich gegen die Umwandlung des Pinterrechts in ein Tavernenrecht mit den Begründungen «...Ich fühle mich geschädigt. Es wäre besser für Triengen, ein Waisen- oder Armenhaus zu bauen. Es würden in Triengen in letzter Zeit ohnehin weniger Getränke ausgeschenkt als früher im «Rössli» allein...»

Pikant an dieser Angelegenheit ist die Tatsache, dass ein Nachfahre des ersten Besitzers des «Rösslis» 1720 das Recht erhielt, sein Pinterrecht auf einen Neubau zu übertragen. In der Urkunde der damaligen Wirtschaftsbewilligung steht geschrieben: «...ihm Anton Müller gemeldetees Weinschenkenrecht als sein Eigentum zuerkennen, also und dergestalten, dass er solches vor immer nutzen und niessen, an einen seiner Söhne verlegen, auf ein anderes Haus ziehen oder verkaufen möge...»

#### Worin bestand nun der Unterschied?

«In Pintenschenken dürfen, gleich den Tavernenwirthen, aller Art Getränke auswirthen und über die Gasse verkaufen. Hingegen dürfen sie ihren Gästen keine anderen Speisen, als Käse und Brod vorsetzen, und niemand über Nacht beherbergen.»

Neben diesen beiden Tavernen gab es in Triengen die «Eintracht». Diese Most- und Branntweinschenke wurde 1760 gegründet. Sie stand am Dorfbach. 1880 wurde sie wieder geschlossen, da der Besitzer die Bauvorschriften nicht einhielt und der Gemeinderat eine Schliessung unterstützte, da es dort «verschiedentlich zu Schlägereien und Misshandlungen von Gästen» gekommen sei.

«Die Most- und Branntweinwirtschaften sind nebst dem, dass sie Niemand über Nacht beherbergen dürfen, auf die Auswirthing von Most und gebrannten Wassern beschränkt, auch dürfen sie nur Käse und Brod ihren Gästen vorsetzen.» Jedem Mostwirt war es zudem verboten, Wein einzukellern oder in einem anderen Gasthaus einzukaufen.

Solche Bestimmungen zum Angebot eines Betriebes sind in der heutigen Zeit unvorstellbar. Diese Bestimmungen zeigen jedoch die Bedeutung der Gasthäuser. Auffallend ist die Tatsache, dass häufig die Gesuchsteller und Wirte politisch aktive Männer waren. Der Stammtisch war der Ort, wo Diskussionen um Sachthemen geführt, wo Personalfragen, Abstimmungen und Wahlen vorbereitet wurden. Heute geschieht dies zunehmend, ob positiv gewertet oder nicht, via Sozialmedien. Vielleicht ist dies mit ein Grund, welcher das «Beizensterben» zusätzlich beschleunigt bzw. das Führen einer Wirtschaft erschwert.

Dass die Wirtschaften weitere soziale Aufgaben erfüllten, zeigt die Begründung des damaligen Einsprechers gegen die Neueröffnung einer zweiten Wirtschaft in Triengen. Randständige fanden dort auch einen Ort, wo sie mit andern Personen in Kontakt treten konnten.

Zudem war die Wirtschaft ein Ort, wo sich gesellschaftlich Interessierte über die neuesten Beschlüsse der Behörden gratis informieren konnten. Bis vor wenigen Jahren waren die Wirte gehalten, den Besuchern gratis ein Glas Wasser zu servieren und ihnen das Lesen des Kantonsblattes zu ermöglichen.

In einer nächsten Ausgabe wird die Entstehungsgeschichte der anderen Trienger Wirtschaften aufgezeigt. Wer nicht so lange warten möchte, dem sei das Studium des Werkes von Hanspeter Muff empfohlen.

Quellen: «Triengen 1180 bis 1900» v. Hp. Muff  
Gesetzessammlung des Staatsarchivs Luzern





Netzwerk Frauen Triengen

## Weihnachtsbasteln

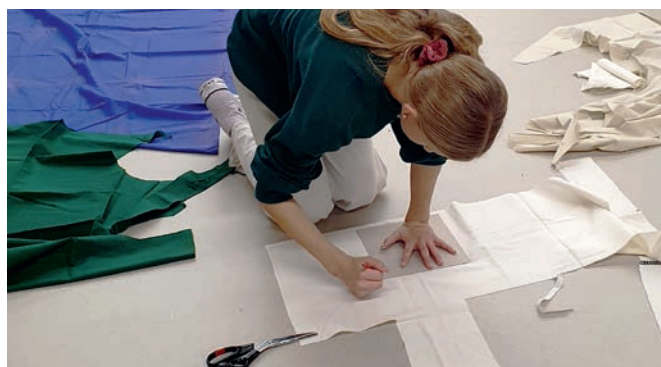
Am 15. und 22. November 2023 fand das alljährliche Weihnachtsbasteln für die Schülerinnen und Schüler von Triengen statt. Die Erst- bis Drittklässler trafen sich im Pfarreiheim, die Viertklässler bis zu den Kindern der dritten Sekundarstufe im Dorfschulhaus.

Es herrschte eine gespannte Aufregung unter den knapp hundert Kindern: «Was wohl an diesen beiden Nachmittagen gebastelt wird?». Im Pfarreiheim wurde gehämmert, betoniert, gefaltet, gemalt und geklebt, im Dorfschulhaus gesägt, gemalt, genäht, gefüllt und gepinselt. So entstanden an den beiden Nachmittagen wunderschöne Weihnachtsgeschenke. Die Kinder waren mit so viel Begeisterung und Leiden-

schaft dabei, dass die Zeit jeweils wie im Flug vorbei ging. Am Ende durften die Kinder ihre Geschenke mit nach Hause nehmen. Wer wohl was zu Weihnachten bekommt?

Wir bedanken uns herzlich bei all unseren engagierten Helferinnen. Ohne eure Unterstützung wäre das Weihnachtsbasteln in diesem Umfang nicht möglich. Ebenfalls gilt ein grosses Dankeschön unseren Sponsoren: Migros-Kulturprozent, Coop, Farbenshop AG Sursee, von Matt AG Sursee sowie Jumbo Schenkon.

Wir freuen uns bereits auf das nächste Weihnachtbasteln am 13. und 20. November 2024.



## Besuchsgruppe Triengen

### Geduld und Einfühlungsvermögen

**Die Wält, sie wär doch ärmer,  
grad wenns dich nid würd gäh.  
Wohär wett sie das Glänze  
vo dine Ouge näh?**

Lisbeth Arnold

Ja, glänzende Augen untermalt durch ein Lächeln, das ist die schönste Belohnung, die unsere freiwilligen Helferinnen und Helfer von ihren Gschpändli erhalten. 17 Personen waren auch im vergangenen Jahr für die Besuchsgruppe Triengen unterwegs. 600 Stunden gemeinnütziger Arbeit sammelten sich an mit Vorlesen, Spielen, spazieren gehen.

Die administrative Arbeit begann mit der Planungssitzung, am 6. Februar 2023. Vier alljährlich stattfindende Anlässe wurden mit Ablauf und Datum festgelegt. Je eine Vertreterin von Netzwerk Frauen, Spitex und Frauengemeinschaft Winikon nahmen daran teil.

So folgten am 14. Juni 2023 13 Helfende und 15 Gschpändli der Einladung zum Treffen im Betagtenzentrum Lindenrain. Gluschtige Erdbeertörtli wurden zu Beginn gereicht. Danach winkten viele kleine Naschereien als Lottogewinn. Viel zu schnell verging der Nachmittag und frohgelaunt machten sich alle auf den Heimweg.

Acht Tage später trafen sich 15 Helfende zur Weiterbildung: Menschen mit Demenz, wiederum im Betagtenzentrum Lindenrain. Silvia Schaller, Leitung BZL und Nadia Arioli, Pflegedienstleitung, führten durch den lehrreichen Nachmittag. Der wichtigste Grundsatz «Persönlichkeit und Würde werden bis zuletzt geachtet», steht in den Leitgedanken des Hauses zuoberst. Mit viel Geduld und Einfühlungsvermögen wollen auch wir Kursteilnehmerinnen den kranken Menschen begegnen.

Bei bedecktem Wetter fuhren wir am 14. September 2023 los, Richtung Altdorf. Dort erwartete uns die Sonne zur Besichtigung des Kulturklosters. Im riesigen, terrassenförmig angelegten Garten konnte man sich fast verlaufen. Unzählige Arten von hiesigen und auch exotischen Kräutern, Blumen, Gemüsen, Büschen und Bäumen gedeihen in harmonischer Anordnung. Die Geschichte des Klosters reicht bis ins 16. Jahrhundert zurück. Heute dient es als Seminarhaus. Abschliessend genossen wir im Garten ein kleines Zobig.

Den Herbst-Treff im November nutzten wir, um Erfahrungen auszutauschen, Fragen zu klären und zu danken. Ganz besonders danken wir allen Spendern. Ihr grosszügiges Engagement überrascht uns immer wieder.

## J&S-Schneesportlager

### Spass und Sport im Schnee

**Lust, deine Ski oder Snowboard Skills aufzubessern?**

Dann komm mit uns in den Schnee! Das J&S-Schneesportlager bietet dir auch dieses Jahr eine tolle und erlebnisreiche Lagerwoche.

#### Schneesportlager in Saanen-Gstaad

Hast du in den Fasnachtsferien noch nichts vor? – Dann komm mit ins Schneesportlager. Das J&S-Team freut sich, das Berner Oberland zu erkunden. Unser Lagerhaus befindet sich in Saanen. Gemeinsam mit dem Skiclub Schötz wird die Lagerschar die Skipisten der Bergbahnen von Gstaad unsicher machen. In den Fasnachtsferien geht es am Samstag, 3. Februar 2024, los. Das Skigebiet besticht durch seine schönen und langen Pisten und eine angenehme Grösse. Das Programm wird wie immer abwechslungsreich gestaltet.

Auf der Piste wird das Können individuell verbessert. Dazu gehört zum Beispiel das Üben neuer Slopestyle Tricks, Verbesserungen der Kurventechnik oder das Wissen in der Lawinenkunde zu erweitern. Am Abend gibt es jeweils ein gemütliches Programm. Ob Casino, Kinofilm, gemeinsame Brettspiele oder eine Winterwanderung. Verpflegt werden die Teilnehmenden jeweils im Lagerhaus, welches nur wenige Meter vom Skigebiet entfernt liegt.

Am Freitag, 9. Februar 2024, geht es zurück nach Triengen. Auch dieses Jahr können bereits Schülerinnen und Schüler ab der fünften Primarstufe mitkommen. Obergrenze für die Teilnahme bildet der Jahrgang 2004.

Das Lager ist für alle Schneebegeisterten geeignet. Ob erfahrene oder neu startende Ski- und Snowboardfahrer/innen. Weitere Infos wie auch die Anmeldung findet ihr auf unserer Webseite ([www.js.triengen.com](http://www.js.triengen.com)).

Das ganze J&S Schneesportlager-Leitungsteam freut sich auf ein unvergessliches Lager mit viel Schnee, Spass und neuen Erfahrungen.



## Ski- & Snowboardclub

### Skitag und Buddy-Snowday

Eine Woche nach dem Starter-Skiweekend in St. Anton hat am Samstag, 16. Dezember 2023 unser erster Skitag und Buddy-Snowday stattgefunden. Dieser führte uns wieder einmal ins Skigebiet Meiringen-Hasliberg. Der Tag präsentierte sich von der besten Seite mit perfektem Skiwetter.

Nach der Besammlung am Samstagmorgen in Triengen führen wir gemeinsam in den Hasliberg. Die Leiter vom J&S Schneesportlager teilten vor Ort die 14 Kids vom Buddy-Snowday in die einzelnen Gruppen ein und übernahmen den Kurs. Es wurden bereits einige wichtige Tipps und Tricks für die neue Saison weitergegeben, aber natürlich kam auch der gemeinsame Skitag mit Freunden und der Spass im Schnee nicht zu kurz. Auch die «Skiclübler» genossen das perfekte Winterwetter und die guten Schneeverhältnisse. Für einige war es der erste Skitag und somit ein perfekter Start in die neue Saison. Nach dem gemeinsamen Mittagessen im Bergrestaurant Mägisalp ging es nochmals auf die Pisten. An diesem ersten Skitag wurden einige Pistenkilometer abgspult.

Der Ski- & Snowboardclub Triengen blickt auf einen gelungenen ersten Skitag der Wintersaison 2023/24 zurück und freut sich auf weitere coole Schneetage.

Zum Vormerken, am Sonntag, 17. März 2024 findet unser zweiter Buddy-Snowday statt. Du fragst dich, was der Buddy-Snowday ist? Der Buddy-Snowday ist ein Gemeinschaftsprojekt vom J&S Schneesportlager und dem Ski- und Snowboardclub Triengen. Du bist zwischen zehn und zwanzig Jahre alt und hast Lust auf einen Skitag mit Freunden und möchtest gleichzeitig neue Tipps und Tricks auf Snowboard und Ski erhalten. Dann ist der Buddy Snowday das Richtige für dich! Ausgebildete J&S Leiter arbeiten mit dir an deinen Skills auf dem Schnee. Die Ski- & Snowboardclub Mitglieder führen dich ins Skigebiet und am Abend direkt nach Hause.

Natürlich sind auch deine Eltern herzlich willkommen und dürfen mit uns den Tag auf den Skipisten verbringen. Anmelden kannst du dich ab März über den folgenden Flyer.



GRATIS  
Ski- und Snowboard  
Unterricht

# BUDDY SNOWDAY

17. März 2024

Ski- und Snowboardtag für dich und deine Freunde  
Anmeldung und Infos



 J&S Schneesportlager  
triengen

 SSC Triengen  
Ski- & Snowboardclub





1

- 1 Verena Marfurt als Dr. Emanuela Trost
- 2 Fabian Kaiser als Benni Appenzeller
- 3 Robin Steiger als Abächerli
- 4 Herbert Bernet als Onkel Otti
- 5 Urban Gassmann als Graber
- 6 Alle Spieler
- 7 Jörg Stirnemann und Edith Kaufmann als Ehepaar Bachmann



2



3



4



5



6

## Theatergesellschaft Triengen

### Rente gut - alles Gut

Einen lockeren und sehr lustigen Theaterabend wurde dieses Jahr den Zuschauern geboten. Die Komödie von Michal Cooney ist gespickt mit Wortwitz, Schalk und einer Prise englischen Humors. Die neun Theaterspielerinnen und Theaterspieler bringen die Pointen gekonnt auf den Punkt und reissen das Publikum in den Bann.

Jährlich zeigen die Trienger Theaterleute eine Theaterproduktion. Meistens auf der Bühne im Gemeindesaal Forum und wenn möglich im Fünf-Jahresrhythmus an einem externen Schauplatz. Mit dem Gründungsjahr 1851 gehört der Verein zu den ältesten Vereinen im Dorf und ist mächtig stolz auf das hohe Alter. Die Gesellschaft erlebte in den 173 Jahren grosse Erfolge, aber auch sehr turbulente Zeiten. Aktuell fährt das Vereinsschiff in ruhigen Gewässern und hat eine motivierte und tatkräftige Mannschaft an Bord. Der Verein wuchs im vergangenen Jahr um 13 Neumitglieder, dies ist der Freilichttheaterproduktion im Jahr 2022 zu verdanken.

Aber auch in Zukunft ist die Freude über frische Theaterkolleginnen und Theaterkollegen sehr gross. Die Aufgabenbereiche sind vielfältig und als Vereinsmitglied ist es möglich, viele verschiedene Aufgaben zu übernehmen. Das kollegiale Zusammensein hat einen sehr hohen Stellenwert.

Die Mitglieder der Theatergesellschaft Triengen bedanken sich herzlich für die zahlreichen Theaterbesuche und für das kulturelle Interesse in der Dorfgemeinschaft.



7

1985

## Feldmusik Winikon

### Einladung und Rückblick

#### Konzert vom 19. und 20. Januar 2024

Mit schwungvoller Musik starten wir in das neue Jahr und wünschen allen ein erfülltes 2024.

Viel Vorfreude und Tatendrang haben die Vorbereitungen für unser Jahreskonzert begleitet. Herzlich laden wir Sie am Freitag, 19. Januar und Samstag, 20. Januar 2024 zu unseren Aufführungen in Winikon ein. Wir freuen uns, Ihnen ein eindrucksvolles und kurzweiliges Konzert unter der Leitung von Jürg Willi zu präsentieren.

Am Freitag wird das Blasorchester Surental-Michelsamt das Konzert eröffnen. Am Samstag wird der Konzertabend mit den Tambouren Sempachersee begonnen. Wir freuen uns sehr, diese zwei Formationen bei uns begrüßen zu dürfen.

#### Rückblick

Mit grossem Applaus durften wir an der Generalversammlung im November zwei neue Mitglieder in unseren Reihen begrüßen. Jasmin Kaufmann und Patrick Illi, herzlich willkommen! Mit diesen beiden neuen Mitgliedern und zwei Musikanten, welche sich erstmals für dieses Konzert zu uns gesellt haben, sind wir mit viel Energie in unserer Probezeit unterwegs gewesen. Im vergangenen Jahr hat es nicht nur mitgliedermässig Veränderungen gegeben, sondern wir haben auch unsere Probegefässe verändert. Im Dezember hatten wir erstmals ein Probeweekend. Neben dem motivierten Proben haben auch das gemütliche Beisammensein und ein Abschlussständli auf dem Hof der Familie Leupi nicht gefehlt.

Nun sind wir gut vorbereitet für unsere Konzerte und freuen uns, Sie bei uns in Winikon begrüßen zu dürfen.



## Fröschenzunft Triengen

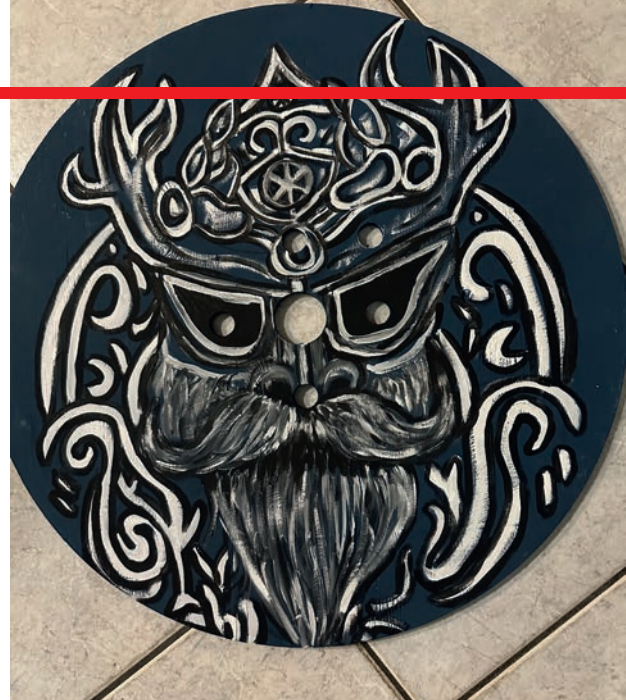
**Fasnacht 2024**

Für die Fröschenzunft begann das neue Vereinsjahr mit der GV im Oktober. Mit Spannung erwarteten die Zünftigen das neue **Fasnachtsmotto: Odins wilde Horden.**

Odin war der oberste Gott der Nordvölker und Germanen. Die Fröschenzunft verkörpert an der Fasnacht 2024 mit ihrem Motto das Leben der Nordvölker. Das sind zum Beispiel Wikinger, Kelten und Germanen.

Im November startete der **Wagenbau.** Unter Wagenbau verstehen die Zünftler, das Bauen verschiedener Wagen für den Umzug, aber auch Dorfinstallation und Dekorationselemente herstellen. Zwei Mal pro Woche treffen sich die Zunftmitglieder bis zur Fasnacht zum Werken und Basteln im ZunftHaus. Einige arbeiten auch am Samstag weiter. Das diesjährige Motto motiviert und mobilisiert viele vom Verein und so wird fleissig mit der Motorsäge hantiert, gehämmert und gemalt. Der Mottowagen ist

bereits fast fertig. Aber auch die Installation für den Valiant-Platz steht. Nun folgen noch die traditionelle Fröschenburg und der Konfetti-Wagen. Im neuen Jahr hat auch das Rösele gestartet. Jedes Jahr werden viele neue Papier-Rosen für die Fröschenburg gebastelt.





Ein erster grosser Höhepunkt fand am 6. Januar 2024 statt: Das **Bot** mit der Zunftmeisterwahl. Nik Wapf und Karin Lanz mussten den Thron räumen für das neue Zunftmeisterpaar.

**Thomas Bühlmann und Sabrina Dubach** wurden mit grossem Applaus zum neuen Zunftmeisterpaar 2024 gewählt. Am Startclapf präsentierte sich das Zunftmeisterpaar dann das erste Mal der Öffentlichkeit.

Die Fröschenzunft hat an der Orientierungsversammlung im Sommer aus verschiedenen Gründen beschlossen, dass es bis auf weiteres leider keinen Fröschenball mehr geben wird. Intern feiert der Verein am 26. Januar 2024 den traditionellen **Fröschenhöck** im Restaurant Rössli. Wer Lust hat, ist herzlich eingeladen, an diesem Anlass als Göiggu/Toggeli für Stimmung zu sorgen.

Am 3. Februar 2024 findet im Betagtenzentrum Lindenrain die **Seniorenfasnacht** statt für alle Bewohner des BZL's, aber auch für alle Einwohnerinnen und Einwohner von Triengen ab siebzig Jahren. Anmelden dafür kann man sich direkt im BZL. Die Fröschenzunft freut sich auf viele Fasnächtlerinnen und Fasnächtler! Auch hier sind Göiggu/Toggeli willkommen!

Der Haupttag der Fasnacht ist für die Fröschenzunft der **Güdisziischtig**, am 13. Februar 2024 mit dem grossen Umzug, dem Chlurverbrennen und der Uslompete. Das Organisieren dieses Tages braucht den ganzen Verein und viele helfende Hände dazu. An diesem Tag macht die Zunft in Zusammenarbeit mit den Guggenmusikern für die Bevölkerung von Triengen eine grosse Fasnachtsparty.

Das Zunftmeisterpaar Sabrina Dubach und Thomas Bühlmann und die Fröschenzunft laden alle ganz herzlich ein, an der diesjährigen Fasnacht mitzumachen:

- als Toggeli/Göiggu am Fröschehöck oder an der Seniorenfasnacht
- als Teilnehmer/in am Umzug
- als Besucher/in am Umzug und der Uslompete.

**Sei dabei und geniesse die Fasnacht 2024 in Triengen!**



## Chommerouer Ratteschwänz

### Trip to Valhalla

Bereits sind wir wieder in die fünfte und schönste Jahreszeit gestartet. Dieses Jahr sind wir Chommerouer Ratteschwänz unter dem Motto «Trip to Valhalla» also als Wikinger unterwegs.

Diverse Infos, wie zum Beispiel unseren Tourenplan, findest du auf unserer Webseite ([www.chrs.ch](http://www.chrs.ch)) oder Instagram und Facebook.

Am 21. Januar 2024 findet unser Rattinee beim Schulhaus in Kulmerau statt. Ab 11.30 Uhr ist unsere Festwirtschaft geöffnet und um 12.30 Uhr starten wir mit unserem Auftritt.

Am Fasnachtssamstag, 10. Februar 2024, findet im Forum unser alljährlicher Rattenball der Chommerouer Ratteschwänz ebenfalls unter dem Motto «Trip to Valhalla» statt.

Ab 19.30 Uhr erwarten euch diverse Guggenmusiken, eine Halle mit DJ und eine gemütliche Kaffeestube mit toller Unterhaltung. Alle weiteren Informationen findest du ebenfalls auf unserer Webseite, Instagram oder Facebook.

Wir freuen uns sehr auf euren Besuch an unseren beiden Anlässen und wünschen allen eine rüddige Fasnacht 2024.

**RATTENBALL**  
Trip to Valhalla

**10. Februar 2024** | Türöffnung  
Forum Triengen | 19.30 Uhr

**Gratiseintritt bis 20 Uhr**  
**Eintritt: 15.-**  
**Oneway Ticket**  
**Einlass ab 16 Jahren**

Diverse Guggen  Halle mit DJ  
Kaffeestube mit Unterhaltung

  
**chrs.ch**

Follow us:  
   **chrs.ch**  
Facebook & Instagram



Lättguuger Winikon

## Schmudo-Fäscht

Im 2024 laden die Lättguuger Winikon wieder zum grossen Schmudo Fäscht ein. Auch in diesem Jahr wird die Mehrzweckhalle in Winikon passend zum Motto «Discoföchs» grosszügig dekoriert sein. Das Fürebebie beginnt bereits um 16.00 Uhr. Der nächste Höhepunkt ist der Beginn des Monsterkonzertes ab 18.00 Uhr. Dieses wird wie gewohnt von den Gastgebern, den Lättguugern, eröffnet. Anschliessend werden die restlichen Guggenmusiken ihr Bestes geben und für eine tolle Stimmung sorgen.

Während des ganzen Fäschts muss man natürlich nicht hungern. Der Foodcorner ist den ganzen Abend geöffnet und bietet viele Köstlichkeiten an. An den verschiedenen Bars oder in der Kaffeestube kann man seinen Durst mit einem Bier, Kaffeeschnaps oder sonstigen Getränken stillen. Musikalisch wird der Abend neben den Guggenmusiken, die ab 20.00 Uhr aufspielen, von DJ Dubi abgerundet. Der Eintritt ist in diesem Jahr wieder gratis.

Die Lättguuger Winikon freuen sich, euch am Schmudo Fäscht zu begrüssen.

LAETTGUUGER.CH

# SCHMUDO FÄSCHT

08.02.2024

BLUETSUUGER TRIENGEN  
DORFGUUGER KNUTU- TERET  
GEUGGUSEER GEUENSEE  
RHYTHMUS RAMMLER SCHLIERBACH  
RÄBLÜÖS OBERMUMPF  
FLACHLANDRUUGGER NOTTU  
BRÄNTETÄTSCHER SCHWARZENBACH  
SOOREGOSLER OBERCHÖUCH

djdubi.ch

FÜROBEBIER AB 16:00  
START MONSTER 18:00

Lättguuger Winikon **WINIKON** GRATIS EINTRITT

### Lättöggel-Clique Winikon

## Jubel, Trubel, Discokugel

Schon bald ist es wieder vorbei mit der Ruhe in Winikon. Denn es beginnt endlich wieder die fünfte Jahreszeit. Viele Bastelstunden liegen schon hinter uns. Die Vorbereitungen für den Güdismäntig laufen auf Hochtouren.

Nebst der legendären Konfettischlacht an der Kinderfasnacht, wird es dieses Jahr weitere, tolle Attraktionen geben. Unter anderem eine Hüpfburg, Kinderschminken und eine Kinderdisco.

Wie im vergangenen Jahr wird durchgehend Betrieb sein, welcher von verschiedenen Guugenmusiken und der Partyband Wirbelwind (ab 18.00 Uhr) musikalisch begleitet wird. Am späteren Abend wird DJ Spored für ein fantastisches Fest sorgen. Ihr dürft gespannt sein was sich unser OK-Team zum Motto «Jubel, Trubel, Discokugel» dieses Jahr grossartiges hat einfallen lassen.

Wir hoffen, ihr habt genügend Power für die närrische Zeit. Natürlich freuen wir uns heute schon alle auf eine rüdig schöne Fasnacht 2024.

Also, bis bald in Winikon...



## Sportgruppe Triengen

### Hundert Jahre Sportgruppe

Die Generalversammlung der Sportgruppe Triengen ist immer ein Highlight im Jahresprogramm. In diesem Jahr ist es etwas ganz Besonderes, da mit der hundertsten GV das Jubiläumsjahr gestartet wird. Die Sportlerinnen wurden alle mit einem Cüpli im Restaurant Kreuz in Winikon vom Vorstand willkommen geheissen. Dann wurde ein feines Nachtessen serviert, bevor Präsidentin Barbara Fischer 19 Mitglieder und die Delegationen begrüßte.

#### Ausblick aufs Jubiläumsjahr

Anlässlich des Jubiläums werden wir neue Vereins-Shirts und -Jacken anschaffen. Am Sommeranlass wird das Jubiläum gefeiert, und die Vereinsreise vom nächsten Sommer soll ebenfalls etwas Besonderes werden.

#### Rückblick aufs vergangene Jahr

Im Jahresbericht blickte die Technische Leiterin Sandra Unternährer mit unterhaltsamen Schnapsschüssen zurück ins vergangene Jahr. Die Sportgruppe konnte auf ein aktives Vereinsjahr zurück schauen: Skiturnen der Helvetia sowie ein Spielabend, Adventshöck, verschiedene Lektionen in der Halle und ab Frühjahr sportliche Aktivitäten in der Natur wie Walking

und Beachvolleyball. Im August führte die Vereinsreise nach Engelberg. Seit Ende August trainieren die Frauen fleissig und motiviert für den Turnerabend.

#### Treue und neue Turnerinnen

Eine Turnerin ist dem Verein bereits seit zehn Jahren treu. Dies ist Carmen Tschopp. Sie wurde mit der Freimitgliedschaft geehrt. Mit grossem Applaus durften wir Jacqueline Zamarian neu im Verein willkommen heissen.

#### Ruhiger Ausklang

Nach der GV wird es jeweils ganz still im Saal, dann wenn das alljährliche Lotto startet. Die Ladies spielen hochkonzentriert und mit Herzklopfen um die mitgebrachten Preise. Die Stille wird nur durch die Jubelschreie der Gewinnerinnen unterbrochen. Selbstverständlich bleibt nach dem Lotto noch Zeit zum Diskutieren.

Neumitglieder sind jederzeit im Training willkommen. Die Trainingszeiten sind wie folgt: Mittwoch, 20.15 bis 21.30 Uhr (ausser in den Schulferien, siehe Trainingsplan auf [www.sportgruppe-triengen.ch](http://www.sportgruppe-triengen.ch)).

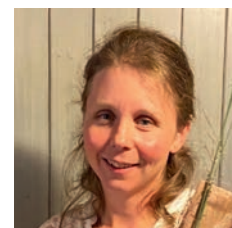


Bild oben:  
Carmen Tschopp  
Bild unten:  
Jacqueline Zamarian

## Netzwerk Frauen Triengen

### Termine Wandergruppen

#### Wandergruppen 60+ Gross und Klein

Wir wandern einmal im Monat. Die grosse Wanderung misst cirka zehn Kilometer und dauert etwa zwei Stunden, die kleine Wanderung misst cirka fünf Kilometer und dauert etwa eine Stunde. **Der Start ist immer beim Parkplatz Kirchgasse in Triengen.**

Wir freuen uns, wenn auch neue Wanderinnen und Wanderer mitkommen. Es bestehen keine Verpflichtungen,

#### Auskunft

Grosse Wanderung: Willy Heller 079 267 02 25  
Kleine Wanderung: Joe Gasser 079 723 10 50

#### Nächste Termine

Wandergruppe Gross: Mittwoch, 07. Februar 2024, 13.30 Uhr  
Wandergruppe Klein: Mittwoch, 21. Februar 2024, 13.30 Uhr

Wandergruppe Gross: Mittwoch, 06. März 2024, 13.30 Uhr  
Wandergruppe Klein: Mittwoch, 20. März 2024, 13.30 Uhr

Wandergruppe Gross: Mittwoch, 03. April 2024, 13.30 Uhr  
Wandergruppe Klein: Mittwoch, 17. April 2024, 13.30 Uhr

## Volleyballclub Triengen

### Erfolgreich unterwegs

#### Teamvorstellung U17-Juniorinnen Auf dem Podest nach drei erfolgreichen Turnieren

Im Frühling starteten 13 Spielerinnen des VBC Triengen in die Saison 23/24. Einige von ihnen besuchen zwei Trainingseinheiten pro Woche und unterstützen den Verein bei verschiedenen Anlässen. Die U17-Volleyballerinnen haben bereits drei Turniere erfolgreich absolviert und dürfen sich nun stolz auf den Podestplätzen präsentieren. Als Team trainieren sie wöchentlich, um ihre Fähigkeiten im Hinblick auf die kommenden Turniere weiter zu verbessern. Die Spielerinnen sind auf einem guten Weg und möchten als Team noch mehr erreichen.

Die Spielerinnen und Trainerinnen blicken nun auf einen erfolgreichen ersten Teil der Saison zurück. Dieser Erfolg wäre ohne die Unterstützung der Eltern, die teilweise sogar das Coaching übernommen haben, nicht möglich gewesen. Das letzte Turnier in Steinhausen war erneut von einem Erfolg gekrönt. Die verschiedenen Spiele waren nervenaufreibend und es wurde um jeden Punkt gekämpft. Die Stimmung im Team war super und die Spielerinnen zeigten ihren Teamgeist. Das Team setzte alles daran, jeden Satz für sich zu entscheiden. Mit ihrem Einsatz sicherten sie sich den dritten Platz und somit erneut einen Podestplatz in der dritten Liga.

#### Teamvorstellung U18-Junioren Mit Motivation und vollem Einsatz auf dem Weg nach oben

Diese Saison wurde ein U18-Juniorenteam ins Leben gerufen. Trainiert werden die motivierten Jungs abwechslungsweise von verschiedenen Spielern des Herrenteams. Voller Vorfreude feierte das Team seinem ersten Turnier in der dritten Liga entgegen. Mit dem ersten Aufschlag gingen die Trienger gegen Buochs in Führung. Darauf konnte Triengen sehr gut aufbauen und gewann den ersten Satz fast nur mit guten Aufschlägen. Obwohl die Trienger im zweiten Satz am Anfang ein wenig nachliessen und unter Druck gerieten, gelang es dem U18-Team auch den zweiten Umgang zu gewinnen und dadurch das Spiel klar für sich zu entscheiden.

Nach einem weiteren Turnier rangiert Triengen im oberen Mittelfeld der Tabelle. Die U18-Junioren haben sich für diese Saison das Ziel gesetzt, konstant zu spielen und alles zu geben, um die zweite Liga zu erreichen. Mit vollem Trainingseinsatz, einer guten Chemie und starker Leistung wollen sich die Jungs immer weiter verbessern und nach immer höheren Zielen streben.

Mit dabei sind: Christen Oliver, Häfliger Remo, Estermann Lean, Illi Gabriel, Qazizada Zaid, Schmid Cyrill, Schmid Noah, Wyss Flurin.



hinten v.l.n.r.: Rahel Stofer (Trainerin), Edisa Demaku, Berivan Ghazal, Alkesa Lokaj, Solin Ahmad, Hannah Jost, Mia Wetterwald, Sina Fischer, Sarina Illi (Trainerin)  
vorne v.l.n.r.: Refija Hadzikamber (Mittrainierende), Aleyna Gervalla, Mona Müller, Antonia Stofer, Linda Kirchofer, Flavia Flühtler

#### Teamvorstellung U19-Juniorinnen Erfolgreiche Zwischenbilanz

Das Team der U19-Juniorinnen besteht aus acht Spielerinnen, die jeweils am Dienstagabend gemeinsam trainieren. Bereits ein halbes Jahr lang trainieren zudem fünf motivierte U17-Spielerinnen mit, worüber sich das Trainerinnenduo Janine Fischer und Melanie Roos besonders freut.

Die Turniersaison 23/24 startete für das Trienger Team in Kriens, wo die U19-Juniorinnen bereits um jeden Punkt kämpfen mussten. Die Hartnäckigkeit zahlte sich aus: Man schloss das Turnier erfolgreich auf dem dritten Rang ab.

Beim Heimturnier im November verlief der Start für die Triengerinnen nicht wunschgemäß und man musste sich knapp mit 1:2 gegen die Absteiger aus der zweiten Liga geschlagen geben. So wurden die U19-Juniorinnen wachgerüttelt und erspielten in den restlichen drei Spielen tol-



hinten v.l.n.r.: Gassmann Alina, Bieri Tina, Lüscher Sarina, Kirchhofer Alina, Müller Mona (U17)  
vorne U17-Spielerinnen:  
v.l.n.r.: Flüher Flavia, U17, Kirchhofer Linda, Wetterwald Mia  
es fehlen: Raci Bleona, Hafner Alessia, Schmid Anna, Müller Leonie, Trainerinnen: Janine Fischer und Melanie Roos

le Punkte und gewannen alle Spiele. Die Freude über den zweiten Schlussrang war beim Team und den Trainerinnen riesengross.

Ein weiteres Turnier fand an einen winterlichen Sonntag in Ruswil statt. Es war ein hart umkämpftes Turnier – keinem Team wurde etwas geschenkt. Triengen gewann zwar den ersten Match, verlor jedoch alle weiteren Spiele trotz starker Aufholjagden mit 1:2. So erspielten sich die Triengerinnen am letzten Turnier 2023 den dritten Rang.

#### Teamvorstellung Mixed

#### Zwei Saisons wie Tag und Nacht

Das Trienger Mixed-Team war in der vergangenen Saison auf keinen grünen Zweig gekommen und musste die Meisterschaft als Tabellenschlusslicht beenden. Der Ausblick auf die neue Saison 23/24 war bedeutend besser: Das Team war inzwischen gewachsen und von Personal-mangel an den Matches keine Spur mehr. Die neuen Teammitglieder brachten frischen Wind in die eingespielte Truppe und trugen viel dazu bei, dass Triengen in der Vorrunde vier von sechs Spielen für sich entscheiden konnte. Das Mixed-Team belegt nun den zweiten Tabellenrang.

Die Rückrunde verspricht spannend zu werden: Die Teams auf den Plätzen zwei bis vier haben alle gleich viele Punkte und auch der Vorsprung von Tabellenleader Ennetbürgen ist nur hauchdünn. Die Trienger trainieren motiviert weiter, um auch die zweite Saisonhälfte erfolgreich zu absolvieren und sich diesmal vor allem gegen Luzern und Dagmersellen durchzusetzen.

#### Nächste Heimspiele

Mittwoch,	17. Januar 2024, 20.30 Uhr	Mixed – Malters
Freitag,	19. Januar 2024, 20.00 Uhr	Herren – Volleya Obwalden
Samstag,	20. Januar 2024, 18.00 Uhr	Damen 2 – Ebikon
Mittwoch,	31. Januar 2024, 20.30 Uhr	Mixed – Dagmersellen
Dienstag,	20. Februar 2024, 20.30 Uhr	Damen 2 – Entlebuch
Mittwoch,	28. Februar 2024, 20.30 Uhr	Mixed – Sins-Auw
Donnerstag,	29. Februar 2024, 20.30 Uhr	Damen 1 – Buttisholz



hinten v.l.n.r.: Patrick Stirnimann, Julia Hug, Christoph Mathys, Fabienne Zimmermann, Jenny Simmen, Anita Stofer  
vorne v.l.n.r.: Jürg Perner, Linda Stadler, Dominic Waltert, Mediha Kaufmann, Paul Stirnimann, Idris Turan

## Trachtengruppe Triengen

### Reservieren Sie jetzt schon!

Zur 89. Generalversammlung der Trachtengruppe Triengen begrüsst die Präsidentin am 16. November 2023 alle 49 Anwesenden im Gasthaus Rössli Triengen. Ein spezieller Gruss galt den Ehren- und Passivmitgliedern, sowie den Gastsängern Jonas und Samuel Wyss. Vor dem geschäftlichen Teil wurde, wie jedes Jahr ein feines Nachtessen aus der Rössliküche serviert.

Nebst zwei Austritten konnten mit Julia Mauch, Chiara Aerschmann, Janik Zemp und Luca Schmid vier neue Mitglieder im Verein aufgenommen werden. Sie alle sind bei der Tanzgruppe aktiv dabei.

Das Protokoll der 88. Generalversammlung, sowie der Jahresbericht 2023 wurde allen Mitgliedern mit der Einladung zugestellt und konnten einstimmig genehmigt werden. Der Kassenbericht 2023 und das Budget 2024 wurde von Manuela Ulrich erläutert und einstimmig genehmigt.

Der gesamte Vorstand, unter der Führung von Präsidentin Marianne Aregger konnte für ein

weiteres Jahr mit Applaus bestätigt werden. Die abtretende Kassenrevisorin Regina Wüest wurde durch Peter Hodel ersetzt. Der Antrag von sechs Vereinsmitgliedern die GV alle Jahre im Rössli Triengen abzuhalten, wurde von der Versammlung gutgeheissen.

Für 60 Jahre Vereinstreue konnte Anna Arber und für 50 Jahre Eugen Wüest geehrt werden. Die beiden wurden am Jahresbot durch die kantonale Trachtenvereinigung geehrt. Für 30 Jahre Vereinstreue wurden Anita Kaufmann-Rohrer und für 10 Jahre im Verein Manuela Ulrich und Romi Willmann gratuliert.

Das nächste Trachtenkonzert findet am 9., 11. und 17. Mai 2024 im Forum Triengen statt. Wie alle zwei Jahre wird nach der Pause ein Theater unter der Regie von Bruno Steiger aufgeführt. Das Lustspiel von Corinne Gasser trägt den Titel «Lei mir dini Frau us».

Reservieren Sie doch jetzt schon eines dieser Daten in Ihrer Agenda. Mehr Infos unter [www.trachtengruppetriengen.ch](http://www.trachtengruppetriengen.ch).



v.l.n.r.: Julia Mauch,  
Luca Schmid, Regi Wyss,  
Janik Zemp, Chiara  
Aerschmann, Marianne  
Aregger

## Feldmusik Triengen

### Spielst du ein Instrument?

Die Feldmusik Triengen wurde 1848 gegründet und zählt zu den ältesten Blasmusikformationen des Kantons Luzern, ja sogar der Schweiz. Aus dem Gründungsjahr stammt auch das noch heute vielbewunderte Wahrzeichen des Korps, der «Schällibaum». Seit Beginn der Vereinsgeschichte spielt die Feldmusik Triengen in Harmoniebesetzung.

Die rund dreissig Musizierenden interpretieren an ihren verschiedenen Konzerten leidenschaftlich Werke aus allen Stilrichtungen. Dabei liegt es der Feldmusik Triengen am Herzen, dem Blasmusikwesen durch frische Ideen und innovative Projekte neue Impulse zu verleihen. Mit dieser Motivation entstanden bereits verschiedene Projekte: Jahreskonzerte nach verschiedenen Mottos, ein Konzert mit dem Kirchenchor, die musikalische Umrahmung des Turnerabends und vieles mehr.

Die Mitglieder der Feldmusik Triengen setzen sich aus allen Altersklassen und Berufsrichtungen zusammen, was einen spannenden und bereichernden Austausch vor und nach der Probe ermöglicht. Dementsprechend sind alle, die ein Instrument spielen, bei uns herzlich willkommen!

Neben unseren musikalischen Tätigkeiten liegt es unserem Verein auch am Herzen, während gemeinsamen Treffen, Ausflügen und Reisen die Freundschaft zu pflegen.

Die Proben finden jeweils am Freitag im Musica, Forum Triengen, statt. Vor grösseren Konzerten oder Auftritten gibt es am Montag einzelne Zusatzproben.

Haben wir dein Interesse geweckt? Dann besuche uns doch ganz unverbindlich an der Kick-Off Probe am 2. Februar 2024. Wir proben dann das erste Mal für unsere Jahreskonzerte, welche am 3. und 4. Mai 2024 stattfinden. Das musikalische Augenmerk in diesem Jahr liegt auf der Musik von Michael Jackson, du kannst also gespannt sein!

Beim anschliessenden Apéro hast du Gelegenheit, uns und unseren Verein kennenzulernen. Melde dich ganz einfach über unser Kontaktformular an.

Wir freuen uns, bekannte oder unbekannte Gesichter anzutreffen.



Feldmusik  
Triengen



**Kick-Off Probe**  
2. Februar 2024  
20:00 Uhr im Forum

**WE WANT YOU!**

Spielst du auch ein Instrument?  
Folge uns auf Social Media und schau dir an, was wir so machen!




Barbara Furrer Brehm, Winikon

## Neues Wohlfühlgewicht

Hast du dir vorgenommen, im neuen Jahr ein paar überflüssige Pfunde abzunehmen?  
Hast du den Wunsch, dein Essverhalten dauerhaft zu verändern?

Willst du, dass sich deine Gedanken nicht immer um das Thema Essen und Gewicht kreisen?  
Willst du, dass dich dein schlechtes Gewissen nicht mehr plagt, wenn du mal wieder über die Stränge geschlagen hast?

Eine Teilnehmerin sagte: «Mein Gewicht hat nicht mehr das Gewicht in meinem Leben! Judihui!»

Verändere dein Essverhalten und deine Einstellung zum Essen mit der Kraft der Hypnose dank dem «Virtuellen Magenband» und deinem Bewusstwerdungsprozess - ob in Einzelsitzungen oder in Kleingruppen.

### Daten vom «Virtuellen Magenband» im ersten Halbjahr 2024

Dienstagabend (19.00 bis 21.30 Uhr)

Gruppe A/24 Januar/Februar

09.01., 16.01., 23.01., 30.01.2024 (ausgebucht)

Gruppe C/24 Februar/März

20.02., 05.03., 12.03., 19.03.2024

Gruppe D/24 April/Mai

23.04., 30.04., 07.05., 28.05.2024

Gruppe F/24 Juni/Juli

04.06., 11.06., 25.06., 02.07.2024

Montagabend (19.00 bis 21.30 Uhr)

Gruppe B/24 Januar/Februar

22.01., 29.01., 19.02., 26.02.2024

Gruppe G/24 Juni/Juli

10.06., 17.06., 24.06., 01.07.2024

Mittwochabend (19.00 bis 21.30 Uhr)

Gruppe E/24 Mai/Juni

15.05., 22.05., 29.05., 12.06.2024

Montagnachmittag auf Anfrage

(13.30 bis 16.00 Uhr)

Dienstagmorgen auf Anfrage

(08.30 bis 11.00 Uhr)

## Befreit leben!



Ganzheitliche Hypnose und Begleitung  
www.befreit-leben.ch 079 398 99 98

Physiotherapie Surental

## Fit und gesund ins neue Jahr

Neben unseren physiotherapeutischen Dienstleistungen bieten wir auch Fitness und Gruppentraining an. Ab Januar 2024 bieten wir zusätzlich unsere Melt Workshops und GLA:D Trainings an.



**Workshop Hand & Fuss**  
Samstag, **13. Januar 2024**  
(9.30 bis 11.00 Uhr)

In diesem Workshop wird mittels Präsentation und Hands-on erklärt, wie die Faszien funktionieren und wie man mittels spezieller Techniken die Faszien hydrieren und beeinflussen kann. Jeder kann mitmachen, speziell für Kunden mit chronischen Schmerzen im Körper. Weitere Infos unter [www.movebetter.ch](http://www.movebetter.ch)



**GLA:D<sup>®</sup>** Haben Sie Symptome von **Arthrose im Knie oder in der Hüfte?** Haben sie **chronische Rückenbeschwerden?**

In fünf Jahren haben knapp 60'000 Patienten und Patientinnen mit Knie- oder Hüftarthrose sowie Rückenschmerzen das Programm absolviert. Der Effekt des Programms wird kontrolliert und die Resultate zeigen: Schmerzreduktion, verbesserte Lebensqualität, weniger Schmerzmittel und weniger Absenzen am Arbeitsplatz. Die Krankenkasse unterstützt Sie. Starten sie mit GLA:D **Knie/Hüfte am Montag, 26. Februar 2024 (17.00 Uhr)**  
Starten Sie mit GLA:D **Rücken am Mittwoch, 28. Februar 2024 (17.00 Uhr)**



**Neu Dance-Step Aerobic**  
jeden Dienstag, 20.00 Uhr  
in MTT Physiotherapie Surental.



**physiotherapie**  
surental

Scannen Sie den QR-Code für alle Informationen. Ihr kompetentes Gesundheitszentrum im Dorf [www.physiotriengen.ch](http://www.physiotriengen.ch)





## Gasthaus zum Rössli

### Fasnacht im Rössli

Die Vorfasnacht 2024 ist schon in vollem Gange. Wir starten wie gewohnt am Schmutzigen Donnerstag mit unseren klassischen Fasnachtsgerichten aus der Rössli-Küche. Es kann geschlemmt werden, von ganz klassisch und traditionell wie Kalbsleberli und Rindszunge bis zum Pastetli.

Diese Spezialitäten servieren wir am:

Schmutzigen Donnerstag ab 18.00 Uhr  
Güdismontag ab 18.00 Uhr  
Güdisdienstag den ganzen Tag

Wir wünschen eine schöne Fasnacht und freuen uns auf ein paar originelle «Fasnants-Göiggel» bei uns im Rössli.

Betriebsferien von 14. bis 26. Februar 2024, ab Dienstag, 27. Februar 2024 sind wir gerne wieder für Sie da.



GASTHAUS ZUM RÖSSLI  
TRIENGEN



## Bahnhöfli Triengen

### Winterkarte und mehr

Es gibt eine feine Winterkarte abends mit Kutteln; Spätzlipfanne... natürlich auch frische Muscheln auf Vorbestellung von Stefan.

#### Chinesisches Buffet

3. Februar 2024; 2. März 2024;  
4. Mai 2024; 1. Juni 2024;

#### 14. Februar 2024

##### Valentinstag

Am Abend gibt es ein herziges Viergang-Valentinsmenü. Für den sensationellen Preis von 45 Franken (Vorbestellung erwünscht)

#### Fasnacht

Am Freitagabend, 9. Februar 2024  
Wunschkonzert  
(jeder kann Musik wünschen von A bis Z)

[www.bahnhoefli-triengen.ch](http://www.bahnhoefli-triengen.ch)

041 933 12 41

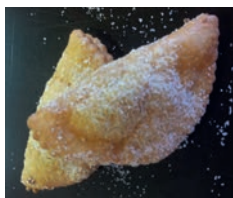


## Bäckerei Hunger

### Es esch bald weder Zyt

für Zigerkrapfe...

...Rosechüechli...



...Soorewälle..



Und all die feine  
Sache us de  
Chüechlipfanne



8234 TRIENGEN  
ELEFON 041 933 15 52  
FAX 041 933 38 52

## Termine

## Januar

19.	<b>Jahreskonzert</b> , Brass Band Feldmusik Winikon
19.	<b>Konzerteröffnung BB FM Winikon</b> , Blasorchester, Jugendmusik Surental-Michelsamt
19.	<b>Generalversammlung</b> , Cäcilienverein Triengen
19.	<b>Jassmeisterschaft</b> , TV Triengen
19.	<b>Theater «Rente gut - alles gut»</b> , Theatergesellschaft Triengen
20.	<b>Jahreskonzert</b> , Brass Band Feldmusik Winikon
20.	<b>Winteranlass</b> , JuBla Triengen
20.	<b>Theater «Rente gut - alles gut»</b> , Theatergesellschaft Triengen
20./21.	<b>Ski- und Snowboardtour</b> , Ski-&Snowboardclub Triengen
21.	<b>Turnhalle rockt</b> , Treff junger Eltern
23.	<b>Quartalsversammlung</b> , STV Winikon
24.	<b>Kino-Nachmittag</b> , Netzwerk Frauen Triengen
25.	<b>Atenschutzprobe</b> , RegioWehr Triengen
26.	<b>Suugerbball</b> , Bluet-Suuger Triengen
26.	<b>Generalversammlung</b> , Jodlerklub Edelweiss Triengen
26.	<b>Mütter- und Väterberatung</b> , Pfarreiheim Triengen
27.	<b>Suugerbball</b> , Bluet-Suuger Triengen
27.	<b>Skiweekend</b> , STV Winikon
27.	<b>Jugendgottesdienst</b> , JuBla Triengen
27.	<b>Skitag</b> , Ski-&Snowboardclub Triengen
28.	<b>Skiweekend</b> , STV Winikon
29.	<b>Kinderbibliothek</b> , Treff junger Eltern
30.	<b>WBK Absturzsicherung</b> , RegioWehr Triengen
31.	<b>Spielnachmittag</b> , Eltern mit Wirkung

## Februar

1.	<b>Senioren Mittagstisch</b> , Restaurant Rössli Triengen
2.	<b>Schnupperprobe</b> , Feldmusik Triengen
2.	<b>Einrichten Fasnacht</b> , Lättöggelclique Winikon
2.	<b>Fürobebier</b> , Quäquäger Triengen
3.	<b>Maskenball Abbartig</b> , Quäquäger Triengen
3.	<b>Seniorenfasnacht</b> , Fröschenzunft Triengen
3.	<b>Einrichten Fasnacht</b> , Lättöggelclique Winikon
3.-9.	<b>Lager 2024</b> , J&S Schneesportlager Triengen
4.	<b>Jubiläumsfest</b> (intern), Lättöggelclique Winikon
6.	<b>Seniorenessen</b> , Restaurant Kreuz Winikon
7.	<b>Grosse Wanderung</b> , Wandergruppe 60+
7.	<b>Sirenen Alarm</b> , RegioWehr Triengen
8.	<b>Schmutziger Donnerstag</b>
8.	<b>Schmudofäscht Winikon</b> , Lättguuger Winikon
8.	<b>Schmudo Mehlsuppenkochen</b> , Lättöggelclique Winikon
9.	<b>Mütter- und Väterberatung</b> , Pfarreiheim Triengen
10.	<b>Rattenball</b> , Chommerouer Ratteschwänz
11.	<b>Auszug Winikon</b> , Lättöggelclique Winikon
12.	<b>Kinderfasnacht und Lättöggelball</b> , Lättöggelclique Winikon
13.	<b>Fasnachtsumzug &amp; Uslompete</b> , Fröschenzunft Triengen
14.	<b>Valentinstag, Aschermittwoch</b>
14.	<b>Grosses Räumen</b> , Lättöggelclique Winikon
17./18.	<b>Skiweekend</b> , TV Triengen
19.	<b>Gesamtsitzung EmW</b> , Eltern mit Wirkung
21.	<b>Kleine Wanderung</b> , Wandergruppe 60+
22.	<b>Sanität/Elektro/Verkehr</b> , RegioWehr Triengen
23.	<b>Mütter- und Väterberatung</b> , Pfarreiheim Triengen
23.-25.	<b>Skiweekend</b> , Ski-&Snowboardclub Triengen
24.	<b>Skitag</b> , Brass Band Feldmusik Winikon
24.	<b>Offiziersübung</b> , RegioWehr Triengen
25.	<b>Turnhalle rockt</b> , Treff junger Eltern
29.	<b>Kinderbibliothek</b> , Treff junger Eltern
29.	<b>Weltgebetstag der Frauen</b> , Netzwerk Frauen

Foto: Stephan Wicki



## März

1.	<b>Agathafeier Restaurant Rössli</b> , RegioWehr Triengen
2.	<b>Gemeinschaftsanlass</b> , Jugendmusik Surental-Michelsamt
2.	<b>Papiersammlung</b> , JuBla Triengen
4.	<b>Kaderübung</b> , RegioWehr Triengen
6.	<b>Grosse Wanderung</b> , Wandergruppe 60+
7.	<b>Senioren Mittagstisch</b> , Restaurant Rössli Triengen
8.	<b>Mütter- und Väterberatung</b> , Pfarreiheim Triengen
9.	<b>Schlusshöck</b> , Lättöggeclique Winikon
10.	<b>Osterhasen-Cup</b> , TV Triengen
10.	<b>Sonntagsprobe</b> , Jodlerklub Edelweiss Triengen
11.	<b>Kinderbibliothek</b> , Treff junger Eltern
11.	<b>Übung für AdF im 2. Jahr</b> , RegioWehr Triengen
12.	<b>Seniorenessen</b> , Restaurant Kreuz Winikon
12.	<b>Wassertransport</b> , RegioWehr Triengen
13.	<b>Kaderübung</b> , RegioWehr Triengen
14.	<b>Jahreskonzert</b> , Jodlerklub Edelweiss Triengen
14.	<b>Generalversammlung</b> , Netzwerk Frauen Triengen
15.	<b>Feierabendbier</b> , Jodlerklub Edelweiss Triengen
16.	<b>Jahreskonzert</b> , Jodlerklub Edelweiss Triengen
16.	<b>Palmenstangen</b> , JuBla Triengen
16.	<b>Generalversammlung</b> , Historischer Verein Winikon
17.	<b>Skitag und buddy snowday</b> , Ski- & Snowboardclub Triengen
20.	<b>Kleine Wanderung</b> , Wandergruppe 60+
20.	<b>Zug 2</b> , RegioWehr Triengen
21.	<b>Zug 1</b> , RegioWehr Triengen
21.	<b>Tag der Volksschule</b> , Gesamtschule Triengen
22.	<b>Quartalsversammlung</b> , STV Winikon
23.	<b>Palnzweige binden</b> , STV Winikon
23.	<b>Instrumentenparcour</b> , Jugendmusik Surental-Michelsamt
23.	<b>Spaghettien</b> , Frauen-/Damenturnverein Winikon
23.	<b>Palmenstangen</b> , JuBla Triengen
24.	<b>Palmsonntag</b> , JuBla Triengen
26.	<b>Atemschutzprobe</b> , RegioWehr Triengen
27.	<b>Osternestsuchen</b> , Treff junger Eltern
28.	<b>Kinderbibliothek</b> , Treff junger Eltern
28.	<b>Osterfischen</b> , Fischer Verein Dorfbach Winikon
29.	<b>Karfreitag</b>
29.	<b>Gottesdienst Karfreitag</b> , Cäcilienverein Triengen
31.	<b>Ostersonntag</b>
31.	<b>Festgottesdienst Ostersonntag</b> , Cäcilienverein Triengen

## April

1.	<b>Ostermontag</b>
3.	<b>Grosse Wanderung</b> , Wandergruppe 60+
4.	<b>Senioren Mittagstisch</b> , Restaurant Rössli Triengen
7.	<b>Erstkommunion</b> , Feldmusik Triengen
9.	<b>Seniorenessen</b> , Restaurant Kreuz Winikon
11.	<b>Konzerteröffnung MG Schlierbach</b> , Blasorchester Jugendmusik Surental-Michelsamt
12.	<b>Mütter- und Väterberatung</b> , Pfarreiheim Triengen
13.	<b>Trainings-Samstag</b> , TV Triengen
13.	<b>Fröschenzunft Schlusshöck</b> , Fröschenzunft Triengen
14.	<b>Weisser Sonntag Ständli</b> , Brass Band Feldmusik Winikon
15.	<b>Kinderbibliothek</b> , Treff junger Eltern
16.	<b>Krabbeltreff</b> , Treff junger Eltern
17.	<b>Kleine Wanderung</b> , Wandergruppe 60+
17.	<b>WBK Kommandanten</b> , RegioWehr Triengen
18.	<b>Kino-Abend</b> , Netzwerk Frauen Triengen
20.	<b>Samstagsprobe</b> , STV Winikon
20.	<b>Probesamstag</b> , Feldmusik Triengen
23.	<b>Sanität/Elektro/Verkehr</b> , RegioWehr Triengen
24.	<b>Bücherzmorgen</b> , Netzwerk Frauen Triengen
24.	<b>Blutspendeaktion</b> , Blutspendeteam Triengen
24.	<b>Wassertransport</b> , RegioWehr Triengen
26.	<b>Generalversammlung</b> , Märchentheater Triengen
26.	<b>Mütter- und Väterberatung</b> , Pfarreiheim Triengen
27.	<b>Generalversammlung</b> , Bluet-Suuger Triengen
27.	<b>Cupcake-Kurs</b> , Netzwerk Frauen Triengen
29.	<b>Zug 2</b> , RegioWehr Triengen
30.	<b>Zug 1</b> , RegioWehr Triengen

## Mai

1.	<b>Tag der Arbeit</b>
1.	<b>Grosse Wanderung</b> , Wandergruppe 60+
2.	<b>Senioren Mittagstisch</b> , Restaurant Rössli Triengen
2.	<b>Kinderbibliothek</b> , Treff junger Eltern
2.	<b>Maiwallfahrt</b> , Netzwerk Frauen Triengen
3.	<b>Fachtest-Meeting</b> , STV Winikon
3.	<b>Jahreskonzert</b> , Feldmusik Triengen
3.	<b>Generalversammlung</b> , Fröschenzunft Triengen
3.	<b>Mottositzung</b> , Lättöggelclique Winikon
4.	<b>Jahreskonzert</b> , Feldmusik Triengen
4.	<b>Papiersammlung</b> , JuBla Triengen
4.	<b>Lagervorschau</b> , JuBla Triengen
4.	<b>Muttertagsbasteln</b> , Treff junger Eltern
4.	<b>Fahrer Ausbildung</b> , RegioWehr Triengen
5.	<b>Trainings-Sonntag</b> , TV Triengen
6.	<b>Atenschutz 12 Minutenlauf</b> , RegioWehr Triengen
8.	<b>Maihock</b> , Ski- & Snowboardclub Triengen
8.	<b>Offiziersrapport</b> , RegioWehr Triengen
9.	<b>Christi Himmelfahrt</b>
9.	<b>Maiwanderung mit LGW-Anwärter</b> , Lättguuger Winikon
9.	<b>Konzert</b> , Trachtengruppe Triengen
10.	<b>Mütter- und Väterberatung</b> , Pfarreiheim Triengen
11.	<b>Konzert</b> , Trachtengruppe Triengen
11.	<b>Luzerner Kantonales Jugendmusikfest</b> , Jugendmusik Surental-Michelsamt
12.	<b>Muttertag</b>
13.	<b>Kinderbibliothek</b> , Treff junger Eltern
14.	<b>Seniorenessen</b> , Restaurant Kreuz Winikon
15.	<b>Kleine Wanderung</b> , Wandergruppe 60+
17.	<b>Konzert</b> , Trachtengruppe Triengen
18./19.	<b>Luzerner Kantonaler Musiktag</b> , Brass Band Feldmusik Winikon
19.	<b>Fest Gottesdienst Pfingsten</b> , Cäcilienverein Triengen
20.	<b>Pfingstmontag</b>
21-24.	<b>Spielhummel</b> , Eltern mit Wirkung
22.	<b>Senioren Ausflug</b> , Netzwerk Frauen Triengen
23.	<b>Neugeborenentreffen</b> , Treff junger Eltern
24.	<b>Mütter- und Väterberatung</b> , Pfarreiheim Triengen
24./25.	<b>Ausstellung Projektunterricht</b> , Schule Triengen
25.	<b>Generalversammlung</b> , Lättöggelclique Winikon
26.	<b>Maiandacht</b> , Trachtengruppe Triengen
26.	<b>Gym &amp; Grill</b> , STV Winikon
26.	<b>Probemorgen</b> , Feldmusik Triengen
30.	<b>Fronleichnam</b>
30.	<b>Vereinsreise</b> , Jugendmusik Surental-Michelsamt
30.	<b>Jodlerpicknick</b> , Jodlerklub Edelweiss Triengen
31.	<b>Vereinsreise</b> , Jugendmusik Surental-Michelsamt

## Juni

1./2.	<b>Vereinsreise</b> , Jugendmusik Surental-Michelsamt
5.	<b>Grosse Wanderung</b> , Wandergruppe 60+
5.	<b>Fahrschule Wassertransport</b> , RegioWehr Triengen
5.	<b>Atenschutzprobe</b> , RegioWehr Triengen
6.	<b>Kinderbibliothek</b> , Treff junger Eltern
6.	<b>Senioren Mittagstisch</b> , Restaurant Rössli Triengen
7.	<b>Hofi-Fest</b> , OK Hofifest
7.	<b>Bänkliwanderung</b> , Lättöggelclique Winikon
8./9.	<b>Turnfest Kallnach</b> , TV Triengen
11.	<b>Seniorenessen</b> , Restaurant Kreuz Winikon
11.	<b>Fahrschule Wassertransport</b> , RegioWehr Triengen
12.	<b>Zug 1</b> , RegioWehr Triengen
12.	<b>Wohlfühltag</b> , Netzwerk Frauen Triengen
13.	<b>Zug 2</b> , RegioWehr Triengen
14.	<b>Mütter- und Väterberatung</b> , Pfarreiheim Triengen
15.	<b>Männerturntag</b> , STV Winikon
15./16.	<b>Aargauischer Kantonaler Musiktag</b> , Feldmusik Triengen
16.	<b>Jugitag</b> , STV Winikon
16.	<b>Jugitag</b> , TV Triengen
16.	<b>Vereinsmeisterschaft Jugend</b> , STV Winikon
16.	<b>Vereinsmeisterschaft Jugend</b> , TV Triengen
16.	<b>Summersports-Event</b> , VBC Triengen
16.	<b>Vereinsreise</b> , Fröschenzunft Triengen
17.	<b>Kinderbibliothek</b> , Treff junger Eltern
19.	<b>Kleine Wanderung</b> , Wandergruppe 60+
19.	<b>Stabsrapport</b> , RegioWehr Triengen
19.	<b>Fahrschule Wassertransport</b> , RegioWehr Triengen
19.	<b>Schnuppermorgen</b> , Schule Triengen
21.-23.	<b>Verbandsturnfest LU OW NW</b> , TV Triengen
21.-23.	<b>Verbandsturnfest LU OW NW</b> , STV Winikon
21./22.	<b>Fischknusperli-Essen</b> , Feldmusik Triengen
22.	<b>Sommerkonzertli</b> , Brass Band Feldmusik Winikon
25.	<b>Feuerwehrkommission</b> , RegioWehr Triengen
25.	<b>Jubiläumsabend Triengen</b> , Musikschule Jubiläum Triengen
26.	<b>Jugendbräteln</b> , TV Triengen
27.	<b>BMA Trisa</b> , RegioWehr Triengen
28.	<b>Musikschuljubiläum</b> , Ensemble Jugendmusik Surental-Michelsamt
28.	<b>Zentralschweizerisches Jodlerfest</b> , Jodlerklub Edelweiss Triengen
28.	<b>Dorfturnier FC Triengen</b> , FC Triengen
28.	<b>Mütter- und Väterberatung</b> , Pfarreiheim Triengen
29.	<b>Musikschuljubiläum, Blasorchester</b> , Jugendmusik Surental-Michelsamt
29.	<b>Schülerturnier</b> , FC Triengen
29.	<b>Papiersammlung</b> , Jubla Triengen (nicht am 6.7.24)
29./30.	<b>Kreisturnfest Schofise</b> , STV Winikon
29./30.	<b>Zentralschweizerisches Jodlerfest</b> , Jodlerklub Edelweiss Triengen

## Juli

2.	<b>Quartalsversammlung</b> , STV Winikon
3.	<b>Abschlussbräteln Jugend</b> , STV Winikon
3.	<b>Bräteln beider Gruppen</b> , Wandergruppe 60+
4.	<b>Kinderbibliothek</b> , Treff junger Eltern
4.	<b>Senioren Mittagstisch</b> , Restaurant Rössli Triengen
4.	<b>Abschlussfeier 3. KSS</b> , Schule Triengen
5.	<b>Ständli am Fähnler-Abend</b> , Feldmusik Triengen
5.	<b>Fähndlerabend</b> , Fahnen Schwinger Wilihof
7.	<b>Beginn Sommerlager</b> , JuBla Triengen
7.	<b>Familienbräteln</b> , Lättöggelclique Winikon
9.	<b>Seniorenessen</b> , Restaurant Kreuz Winikon
12.	<b>Mütter- und Väterberatung</b> , Pfarreiheim Triengen
20.	<b>Ende Sommerlager</b> , JuBla Triengen
26.	<b>Mütter- und Väterberatung</b> , Pfarreiheim Triengen

## August

1.	<b>Nationalfeiertag</b>
7.	<b>Grosse Wanderung</b> , Wandergruppe 60+
8.	<b>Senioren Mittagstisch</b> , Restaurant Rössli Triengen
9.	<b>Mütter- und Väterberatung</b> , Pfarreiheim Triengen
13.	<b>Seniorenessen</b> , Restaurant Kreuz Winikon
15.	<b>Mariä Himmelfahrt</b>
15.	<b>Jugendreise</b> , TV Triengen
16.-18.	<b>Kilbi</b> , Dorfvereine Winikon
17./18.	<b>Turnfahrt</b> , TV Triengen
17./18.	<b>Vereinsreise</b> , Frauenriege Triengen
21.	<b>Grillplausch</b> , Jugendmusik Surental-Michelsamt
21.	<b>Kleine Wanderung</b> , Wandergruppe 60+
21.	<b>Blutspendeaktion</b> , Blutspendeteam Triengen
21.	<b>Abendwanderung</b> , Netzwerk Frauen Triengen
22.	<b>Generalversammlung</b> , FC Triengen
22.	<b>Atemschutz 12 Min. Lauf Ersatzabend</b> , RegioWehr
23.	<b>Generalversammlung</b> , VBC Triengen
23.	<b>Quartalsversammlung</b> , STV Winikon
23.	<b>Fürobieber</b> , Fröschenzunft Triengen
23.	<b>Mütter- und Väterberatung</b> , Pfarreiheim Triengen
24./25.	<b>Jubiläums-Vereinsreise</b> , Lättöggelclique Winikon
25.	<b>Turnreise Jugend</b> , STV Winikon
26.	<b>Kinderbibliothek</b> , Treff junger Eltern
29.	<b>Kaderübung</b> , RegioWehr Triengen
31.	<b>Trisa-Cup</b> , TV Triengen
31.	<b>Schnellster Trienger</b> , TV Triengen
31.	<b>Turnreise Aktiv- &amp; Männerriege</b> , STV Winikon

## September

1.	<b>Trisa-Cup</b> , TV Triengen
3.	<b>Atemschutzprobe</b> , RegioWehr Triengen
4.	<b>Grosse Wanderung</b> , Wandergruppe 60+
5.	<b>Senioren Mittagstisch</b> , Restaurant Rössli
6.	<b>Wassertransport</b> , RegioWehr Triengen
7.	<b>Papiersammlung</b> , JuBla Triengen
7./8.	<b>Kilbi Kulmerau</b> , Chommerouer Ratteschwänz
7./8.	<b>Vereinsreise</b> , Frauen-/Damenturnverein Winikon
10.	<b>Seniorenessen</b> , Restaurant Kreuz Winikon
10.	<b>Stabsrapport</b> , RegioWehr Triengen
11.	<b>Elektro/Verkehr/Sanität</b> , RegioWehr Triengen
12.	<b>Kinderbibliothek</b> , Treff junger Eltern
13.	<b>Mütter- und Väterberatung</b> , Pfarreiheim Triengen
13./14.	<b>Spaghetti Plausch</b> , Frauenriege Triengen
14.	<b>Vereinsreise</b> , Brass Band Feldmusik Winikon
14.	<b>JuBla-Tag</b> , JuBla Triengen
14.	<b>Waldnachmittag</b> , Treff junger Eltern
18.	<b>Kleine Wanderung</b> , Wandergruppe 60+
18.	<b>Selbstverteidigungskurs</b> , Netzwerk Frauen Triengen
18.	<b>Feuerwehrkommission</b> , RegioWehr Triengen
19.	<b>Krabbeltreff</b> , Treff junger Eltern
20.-22.	<b>Kilbi</b> , Wellnauer Kilbi
20.	<b>Generalversammlung</b> , Frauenriege Triengen
20.	<b>Orientierungsversammlung</b> , Lättöggelclique Winikon
21.	<b>Lagerrückblick</b> , JuBla Triengen
21.	<b>Herbstfischen</b> , Fischer Verein Dorfbach Winikon
21./22.	<b>Musikreise</b> , Feldmusik Triengen
23.	<b>Gesamtsitzung EmW</b> , Eltern mit Wirkung
23.	<b>Kinderbibliothek</b> , Treff junger Eltern
24.	<b>Zug 1</b> , RegioWehr Triengen
25.	<b>Generalversammlung</b> , Jugendmusik Surental-Michelsamt
26.	<b>Zug 2</b> , RegioWehr Triengen
27.	<b>Mütter- und Väterberatung</b> , Pfarreiheim Triengen
28.	<b>Generalversammlung</b> , JuBla Triengen
29.	<b>Erntedank</b> , Trachtengruppe Triengen



Foto: Stephan Wicki

## Oktober

2.	<b>Grosse Wanderung</b> , Wandergruppe 60+
3.	<b>Senioren Mittagstisch</b> , Restaurant Rössli Triengen
6.-12.	<b>Jugendmusiklager</b> , Jugendmusik Surental-Michelsamt
11.	<b>Mütter- und Väterberatung</b> , Pfarreiheim Triengen
14.	<b>Atemschutzprobe</b> , RegioWehr Triengen
15.	<b>Seniorenessen</b> , Restaurant Kreuz Winikon
16.	<b>Elternkurs: Notfälle bei Kleinkindern</b> , Treff junger Eltern
16.	<b>Kleine Wanderung</b> , Wandergruppe 60+
17.	<b>Kinderbibliothek</b> , Treff junger Eltern
18.	<b>Generalversammlung</b> , Ski-&Snowboardclub Triengen
18./19.	<b>Turnerabend</b> , Turnfamilie Winikon
19.	<b>Fahrer Ausbildung</b> , RegioWehr Triengen
23.	<b>Hauptübung</b> , RegioWehr Triengen
24.	<b>Lichter-Rosenkranz</b> , Netzwerk Frauen Triengen
25.	<b>Mütter- und Väterberatung</b> , Pfarreiheim Triengen
26.	<b>Konzert BZL</b> , Feldmusik Triengen
26.	<b>Generalversammlung</b> , Feldmusik Triengen
26.	<b>Walliser-Tag</b> , Jodlerklub Edelweiss Triengen
26.	<b>Jugendgottesdienst</b> , JuBla Triengen
28.	<b>Kinderbibliothek</b> , Treff junger Eltern
28.	<b>BMA Trisa</b> , RegioWehr Triengen
30.	<b>WBK Absturzsicherung</b> , RegioWehr Triengen
31.	<b>Generalversammlung</b> , STV Winikon

## November

1.	<b>Allerheiligen</b>
1.	<b>Gottesdienst Allerheiligen</b> , Cäcilienverein Triengen
2.	<b>Turnerabend</b> , TV Triengen
2.	<b>Papiersammlung</b> , JuBla Triengen (nicht am 4.11.24)
4.	<b>Sanität/Elektro/Verkehr</b> , RegioWehr Triengen
6.	<b>Knusperhüsl verziern</b> , Treff junger Eltern
6.	<b>Grosse Wanderung</b> , Wandergruppe 60+
7.	<b>Senioren Mittagstisch</b> , Restaurant Rössli Triengen
7.	<b>Wassertransport</b> , RegioWehr Triengen
8.	<b>Generalversammlung</b> , Brass Band Feldmusik Winikon
8.	<b>Mütter- und Väterberatung</b> , Pfarreiheim Triengen
8./9.	<b>Turnerabend</b> , TV Triengen
12.	<b>Weihnachts-Seniorenessen</b> , Restaurant Kreuz Winikon
12.	<b>Rekrutierungsabend</b> , RegioWehr Triengen
13.	<b>Generalversammlung</b> , Frauen-/Damenturnverein Winikon
13.	<b>Weihnachtsbasteln</b> , Netzwerk Frauen Triengen
14.	<b>Kinderbibliothek</b> , Treff junger Eltern
15.	<b>Offiziersübung</b> , RegioWehr Triengen
15.	<b>Generalversammlung</b> , Trachtengruppe Triengen
15./16.	<b>Crazy Party</b> , Chommerouer Ratteschwänz
15./16.	<b>Uraufführung «Die Musikzauberfee»</b> , Familienkonzert Feldmusik Triengen
16.	<b>Elisabethenmesse</b> , Netzwerk Frauen Triengen

17.	<b>Turnhalle rockt</b> , Treff junger Eltern
20.	<b>Kleine Wanderung</b> , Wandergruppe 60+
20.	<b>Weihnachtsbasteln</b> , Netzwerk Frauen Triengen
22.	<b>Mütter- und Väterberatung</b> , Pfarreiheim Triengen
25.	<b>Kinderbibliothek</b> , Treff junger Eltern
26.	<b>Herbstkonferenz</b> , Trachtengruppe Triengen
27.	<b>Blutspendeaktion</b> , Blutspendeteam Triengen
27.	<b>Chlaus im Wald</b> , St. Nikolausgesellschaft Triengen
28.	<b>Atemschutzprobe</b> , RegioWehr Triengen
29.	<b>Chlauchock</b> , STV Winikon
29.	<b>Generalversammlung</b> , TV Triengen
29./30.	<b>Lotto</b> , VBC Triengen

## Dezember

1.	<b>St. Nikolaus Einzug Triengen</b> , St. Nikolausgesellschaft Triengen
4.	<b>Chlauchock beider Gruppen</b> , Wandergruppe 60+
5.	<b>Senioren Mittagstisch</b> , Restaurant Rössli Triengen
6.	<b>Hausbesuche Dorf Triengen</b> , St. Nikolausgesellschaft Triengen
7.	<b>Hausbesuche Aussenbezirke Triengen</b> , St. Nikolausgesellschaft Triengen
7.	<b>Chlauchöck</b> , Jodlerklub Edelweiss Triengen
8.	<b>Mariä Empfängnis</b>
8.	<b>Hausbesuche Senioren ab Jahrgang 1943</b> , St. Nikolausgesellschaft Triengen
8.	<b>Aufführung</b> , Märchentheater Triengen
10.	<b>Seniorenessen</b> , Restaurant Kreuz Winikon
10.	<b>Offiziersrapport</b> , RegioWehr Triengen
12.	<b>Kinderbibliothek</b> , Treff junger Eltern
13.	<b>Chloushock</b> , TV Triengen
13.	<b>Mütter- und Väterberatung</b> , Pfarreiheim Triengen
14.	<b>Waldweihnachten</b> , JuBla Triengen
14./15.	<b>Aufführung</b> , Märchentheater Triengen
15.	<b>Turnhalle rockt</b> , Treff junger Eltern
21./22.	<b>Aufführung</b> , Märchentheater Triengen
24.	<b>Heiligabend</b>
25.	<b>Weihnachtstag</b>
25.	<b>Fest Gottesdienst Weihnachten</b> , Cäcilienverein Triengen
26.	<b>Stephanstag</b>
30.	<b>Warm-up Party Winikon</b> , Lättguuger Winikon
31.	<b>Silvester</b>
31.	<b>Silvesterparty Winikon</b> , Lättguuger Winikon

## Wichtige Adressen

### Schulleitung

Estermann Hansruedi  
Rektor 041 935 53 53  
info@schuletriengen.ch  
hansruedi.estermann@schuletriengen.ch

Haas Marcel  
Schulleiter Sekundarstufe Triengen Zyklus III  
077 266 06 04 / 041 935 53 55  
marcel.haas@schuletriengen.ch

Rasmussen Mikkel  
Schulleiter Primarschule Zyklus II  
079 395 59 56 / 041 935 54 01  
mikkel.rasmussen@schuletriengen.ch

Brütsch Mirjam  
Schulleiterin Kindergarten/Primarschule Zyklus I  
077 268 19 05 / 041 935 53 56  
mirjam.bruetsch@schuletriengen.ch

Sekretariat 041 935 53 53  
Brunner Beatrice  
beatrice.brunner@schuletriengen.ch

Studer Simone  
simone.studer@schuletriengen.ch

### Bildungskommission

Stirnemann Patrick  
Präsidium, Gesamtleitung 078 772 67 66

Tschopp Christian  
Personelles 079 212 93 95

Kaufmann Carmen  
Finanzen, Vertretung Gemeinderat 041 935 44 51

Büchler Franziska  
Schulentwicklung 079 389 87 56

Huber Franziska  
Administration 076 400 54 02

**Schulsozialarbeit** 041 935 53 57  
Huwiler Daniel  
Schulsozialarbeiter 079 924 52 99

Meier Marisa  
Schulsozialarbeiterin 077 417 32 89

### Kindergärten/Schulhäuser/Hauswarte

Kindergarten Lindenrain 041 935 54 40  
Kindergarten Pfarreiheim 041 935 54 50  
Kindergarten St. Laurentius 041 935 54 60  
Kindergarten Winikon 041 935 54 90

Schulhaus Dorf (1. bis 4. Klasse) 041 935 54 03  
Schulhaus Hofacker I + II  
(5. bis 6. Klasse; Sekundarschule) 041 935 53 53

Schulhaus Winikon 041 935 54 70  
Schulhaus Wilihof 041 935 54 20

Hauswart Dorf  
Wandeler Thomas und Marlis 079 337 95 49

Hauswart Hofacker  
Arnold Jonas 041 935 53 66

Hauswart Wilihof  
Wüest Regina 041 933 08 59

Hauswart Winikon  
Fellmann Kilian und Lisbeth 079 326 67 52

### Musikschule

Michelsamt – Surental,  
Schuelgass 1, Beromünster 041 932 14 21

### Polizeiposten

Polizeiposten Triengen  
Kirchgasse 6, Triengen 041 289 27 70  
Notfall: 117  
Öffnungszeiten:  
Montag und Donnerstag 13.00 bis 17.00 Uhr

### Wichtige Telefonnummern

Hasanaj Ded (Arzt Allgemeinmedizin)  
Heinrich Suppigerstr. 3, Triengen 041 933 32 32

Eilo Sanharib (Zahnarzt)  
Steinbärenstrasse 14, Triengen 041 933 14 63

Betagtenzentrum Lindenrain  
Lindenrain 2, Triengen 041 935 17 10

Spitex-Verein Triengen  
Schulhausstrasse 6, Winikon 041 933 25 25

Sozial-BeratungsZentrum Sursee  
Haselmatte 2A, Sursee 041 925 18 25

### Forum Triengen

Kantonsstrasse 66, Triengen

### Saalwartung Forum und MZA Winikon

sd Gebäudeunterhalt AG 041 982 06 66

### Licht- und Tontechnik Forum und MZA Winikon

N-joy Events GmbH 062 562 24 10

### Unterhalt Forum

Gemeindekanzlei, Oberdorf 2,  
Triengen 041 935 44 55

## Schule Triengen

### Ferienplan

#### Ferienplan Schule Triengen

Weihnachtsferien  
SA 23.12.2023 bis SO 07.01.2024

Sport-/Fasnachtsferien  
SA 03.02.2024 bis SO 18.02.2024

Osterferien  
FR 29.03.2024 bis SO 14.04.2024

Sommerferien  
SA 06.07.2024 bis SO 18.08.2024

Schulbeginn SJ 2024/25 MO 19.08.2024

Herbstferien  
SA 28.09.2024 bis SO 13.10.2024

Weihnachtsferien  
SA 21.12.2024 bis SO 05.01.2025

#### Ferienplan ab 2025

Sport-/Fasnachtsferien  
SA 22.02.2025 bis SO 09.03.2025

Osterferien  
FR 18.04.2025 bis SO 04.05.2025

Sommerferien  
SA 05.07.2025 bis SO 17.08.2025

Die Daten beziehen sich auf den ersten bzw. letzten Ferientag.

#### Zusätzliche Feiertage

Auffahrt	DO	09.05.2024
Auffahrtsbrücke	FR	10.05.2024
Pfingstmontag	DO	20.05.2024
Fronleichnam	DO	30.05.2024
Fronleichnamsbrücke	FR	31.05.2024
Allerheiligen	FR	01.11.2024
Maria Empfängnis	SO	08.12.2024

#### Feiertage 2025

Auffahrt	DO	14.05.2025
Auffahrtsbrücke	FR	15.05.2025
Pfingstmontag	MO	09.06.2025
Fronleichnam	DO	19.06.2025
Fronleichnamsbrücke	FR	20.06.2025
Allerheiligen	SA	01.11.2025
Maria Empfängnis	SA	08.12.2025

#### Bemerkung zu den Ferien

Die Auffahrts- und die Fronleichnamsbrücke sowie zwei Wochen Ferien über Weihnachten/Neujahr sind gemäss Vorgabe der Dienststelle Volksschulbildung (DVS) für alle Volksschulen des Kantons Luzern obligatorisch.

## Redaktion

### Terminplan Trinfo

2. Ausgabe März/April 2024

**Redaktionsschluss 15. Februar 2024**

3. Ausgabe Mai/Juni 2024

**Redaktionsschluss 18. April 2024**

4. Ausgabe Juli/August 2024

**Redaktionsschluss 13. Juni 2024**

5. Ausgabe September/Oktober 2024

**Redaktionsschluss 15. August 2024**

6. Ausgabe November/Dezember 2024

**Redaktionsschluss 17. Oktober 2024**

### Abo für Auswärtige

Sie wohnen auswärts und möchten wissen, was in Triengen läuft? Das Jahresabo für das Magazin Trinfo (sechs Ausgaben) gibt es für 20 Franken.

Bestellungen an:  
gemeindevverwaltung@triengen.ch  
041 935 44 55



## Senioren Triengen

### Vielseitiges Angebot

In Triengen bestehen verschiedene Angebote, die in unserem Gemeinwesen die Lebensqualität und den sozialen Zusammenhang der älteren Generation fördern. Nehmen Sie die Gelegenheit wahr, Geselligkeit und Kontakte aktiv mit zu gestalten. Sie sind überall herzlich willkommen!

#### Haben Sie ein Anliegen, das die Seniorinnen und Senioren betrifft?

Nehmen Sie Kontakt mit der Alterskommission auf: Luzia Steiger, luzia.steiger@triengen.ch,  
041 935 44 53

#### Seniorenessen

Maya Brütsch 041 933 27 72  
079 660 59 29

Marlies Kaufmann 041 933 14 83  
079 514 58 56

Ohne Voranmeldung:  
Jeden ersten. Donnerstag des Monats  
11.45 bis ca. 17.00 Uhr  
im Restaurant Rössli Triengen

Wir treffen uns zum Mittagessen und verbringen den Nachmittag gemütlich mit Jassen, Lottospielen etc. oder einfach mit Schwätzen.

#### Seniorenturnen

Georgette Geisseler 041 933 11 53

Anita Hug 041 933 36 33

Im Pfarreiheim, Triengen  
Jeden Dienstag 14.00 bis 15.00 Uhr  
(ausser Schulferien)

Wir freuen uns auf viele interessierte Neumitglieder, Senioren 60 plus sind herzlich willkommen! Wer rastet, der rostet! **Mitmachen und Spass haben** zählen mehr als sportliche Leistung. Nach dem Turnen treffen wir uns nach Möglichkeit zu einem Schwätz und löschen den Durst.

Gemeinsam feiern wir den Advent, die Fasnacht und machen einmal im Jahr eine Turnreise.

#### Wandergruppe über grössere Distanz von cirka zwei Stunden

##### Netzwerk Frauen Triengen

Willy Heller 079 267 02 25

Jeweils am ersten Mittwoch des Monats  
Treffpunkt ist beim Parkplatz Kirchgasse,  
Triengen um 13.30 Uhr.

#### Wandergruppe über kleinere Distanz von cirka einer Stunde

Joe Gasser 079 723 10 50

Jeweils am dritten Mittwoch des Monats  
Treffpunkt ist beim Parkplatz Kirchgasse,  
Triengen, um 13.30 Uhr.

Der Anlass wird jeweils die vorangehende Woche in den Zeitungen «Trienger Woche» und im «Pfarreiblatt» publiziert.

Im Anschlagkasten bei der Kirche ist das Jahresprogramm angeschlagen.

Die Wanderungen werden bei jeder Witterung durchgeführt.

#### Musik & Bewegung 60+

##### Musikschule Michelsamt-Surental

Silvia Fischer 041 933 18 06

Dorfschulhaus, Triengen  
Donnerstag, 08.55 bis 09.40 Uhr  
Je ein Kurs à zehn Lektionen pro Semester  
(Herbst/Winter)

#### Sturzprävention und Koordinationstraining mit Musik

Beim aktiven Singen und Bewegung mit Musik in der Kleingruppe fördern Sie Ihre Gangsicherheit, Ihr Körpergefühl und Ihre Denkleistung. «Musik & Bewegung 60+» erfordert keine Vorkenntnisse und ist für Frauen und Männer geeignet.

**Instrumentalunterricht für Erwachsene und Senioren**  
**Musikschule Michelsamt-Surental**

041 932 14 21

Wöchentlicher Unterricht zu  
 je 30 oder 40 Minuten  
 10-er Abonnement 30 Minuten  
 10-er Abonnement 40 Minuten

Unterrichtsort und Unterrichtszeit nach Vereinbarung

Haben Sie Lust und Zeit, ein Instrument zu erlernen oder möchten Sie die Fähigkeiten auf Ihrem Instrument auffrischen? Dann sind Sie bei der Musikschule Triengen bestens aufgehoben. Es steht Ihnen eine breite Instrumentenpalette zur Auswahl.

**Pétanque-Spieler**

Erich Fries	041 933 08 20
Kurt Zwimpfer	041 933 13 38
Paul Steiger	041 933 18 33

Jeder Tag kann ein Spieltag sein.

Jeden Montag, Mittwoch und Freitag um 09.30 bis 11.00 Uhr treffen sich Senioren zum Spiel der Männer!

Place de la Pétanque beim Gemeindehaus Triengen

Der Platz steht allen frei zur Verfügung; auf dem rund 200 Quadratmeter grossen Platz können mehrere Gruppen spielen.

**Seniorennachmittag**  
**Netzwerk Frauen Triengen**

Claudia Schatzmann 079 546 50 29

Immer anfangs Jahr um den Dreikönigstag werden alle im AHV-Alter zum beliebten Seniorennachmittag eingeladen.

Es kann ein Theater, ein Orchester, ein Chor oder auch ein Alleinunterhalter sein. Einfach etwas das unsere Ohren verwöhnt, und unsere Herzen erfreut.

Jeweils nach der Aufführung wird mit den Gästen auf das neue Jahr angestossen.

**Seniorennachmittag**  
**Fröschenzunft Triengen**

Jedes Jahr am Samstag um 14.00 Uhr vor dem Schmutzigen-Donnerstag lädt die Fröschenzunft Triengen Einwohnerinnen und Einwohner von Triengen ab dem 70. Altersjahr ins Pfarreiheim zu einem gemütlichen Seniorennachmittag ein.

Sie erleben einen gemütlichen Fasnachtsnachmittag.

**Seniorenreise**  
**Netzwerk Frauen Triengen**

Claudia Schatzmann 079 546 50 29

Jedes Jahr im Mai findet die beliebte Seniorenreise statt. Alle im AHV-Alter sind jeweils auf die «Fahrt ins Blaue» eingeladen.

Das Ziel ist immer ein Geheimnis. Spannung und Rätselraten machen sich immer schon bis zum Kaffeehalt breit. Nach dem Mittagessen bietet das Ausflugsziel meistens die Gelegenheit für einen schönen Spaziergang.



**Bücherwagen****Netzwerk Frauen Triengen**

Vor der DROPA Drogerie Triengen  
zugänglich zu den Ladenöffnungszeiten

Bücher aus der Sparte Krimi, Romane,  
Belletristik, Biografien.

Es ist für alle etwas dabei. Schauen Sie vorbei.  
Es lohnt sich. Preis pro Buch nur zwei Franken.  
Der gesamte Erlös wird für gemeinnützige Zwecke verwendet.

Wenn Sie gebrauchte und gut erhaltene Bücher  
zum Abgeben haben, können Sie sich mit Käthi  
Schmidli in Verbindung setzen.

**Seniorenessen Winikon**

Fredy und Vreny Conte 041 933 09 76

Ohne Voranmeldung:  
Jeden zweiten Dienstag des Monats  
11.30 bis ca. 17.00 Uhr  
im Restaurant Kreuz Winikon.

Wir treffen uns zum Mittagessen und verbringen  
den Nachmittag gemütlich mit Jassen, Lotto-  
spielen etc. oder einfach mit Schwatzen.

**Besuchsgruppe****Netzwerk Frauen Triengen**

Maya Brütsch 041 933 27 72  
079 660 59 29

Marlies Kaufmann 041 933 14 83  
079 514 58 56

Besuch einer zugeteilten Person von ein bis  
zwei Stunden.

Sie können frei wählen, wie oft Sie besucht werden wollen; mindestens aber einmal im Monat, maximal einmal in der Woche und möglichst immer am gleichen Wochentag.

Die Helferinnen und Helfer sind der Schweigepflicht unterstellt und haben somit Diskretion gegenüber Dritten zu wahren.

Es ist keine Entschädigung zu leisten. Freiwillige Spenden werden aber gerne entgegengenommen für Spesen und Weiterbildung.

**Restaurants Triengen****Wirte Öffnungszeiten****Flying Ranch, Triengen**

Ab Ostern bis Anfang Oktober täglich offen  
(bei schönem Wetter)

**Gasthaus zum Rössli, Triengen**

Dienstag bis Samstag 09.00 bis 00.00 Uhr  
Sonntag 10.00 Uhr bis am Nachmittag  
Feiertage ab 10.00 Uhr

**Landgasthof Kreuz, Triengen**

Montag 08.00 bis 21.00 Uhr  
Donnerstag bis Samstag 08.00 bis 00.00 Uhr  
Sonntag 09.00 bis 23.00 Uhr  
Dienstag und Mittwoch geschlossen

**Restaurant Bahnhofli, Triengen**

Montag bis Freitag 06.00 bis 00.00 Uhr  
Samstag 09.00 bis 18.00 Uhr  
Sonntag geschlossen

**Restaurant Kreuz, Winikon**

Montag, Dienstag, Freitag 09.00 bis 00.30 Uhr  
Mittwoch und Donnerstag geschlossen  
Samstag 09.00 bis 00.30 Uhr  
Sonntag 09.30 bis 22.00 Uhr

**Yu Restaurant, Triengen**

Montag bis Donnerstag 08.00 bis 23.00 Uhr  
Freitag, Samstag 08.00 bis 00.00 Uhr  
Sonntag 09.00 bis 22.00 Uhr

**Urchig Event-Gasthof, Kulmerau**

Montag 13.30 bis 18.00 Uhr

**Braui Pub, Triengen**

Montag bis Donnerstag 16.00 bis 00.30 Uhr  
Freitag 16.00 bis 02.30 Uhr  
Samstag 14.00 bis 02.30 Uhr  
Sonntag 14.00 bis 22.00 Uhr

Schlusspunkt

# Interview mit Roger Kaufmann

Die Trinfo-Redaktion stellt Roger Kaufmann, Präsident der Controlling Kommission Triengen, ein paar Fragen rund um die Aufgaben der Kommission und seine persönliche Motivation.

## Welche Aufgaben erfüllt die Controlling-Kommission?

Die CK bildet die Schnittmenge zwischen den Stimmberechtigten und dem Gemeinderat/ Geschäftsleitung der Gemeinde Triengen. Sie prüft insbesondere alle Geschäfte und Vorlagen zuhanden der Bürgerinnen und Bürger und gibt eine schriftliche Empfehlung ab.

Die Kommission ist unabhängig und hat das Recht, alle relevanten Unterlagen einzusehen. Die CK berät die Gemeinde strategisch und beobachtet deren gesunde Entwicklung.

## Wie gelangt die CK zu ihrem Bericht hinsichtlich eines Budgets der Einwohnergemeinde?

Die Prüfung vom Budget sowie dem Aufgaben- und Finanzplan gehört zu der Hauptarbeit der Controlling-Kommission. Hier stehen uns Checklisten und Musterbericht vom Kanton Luzern zur Verfügung. Bei Unsicherheiten nehmen wir Rücksprache mit der Finanzaufsicht der Gemeinden Luzern oder mit der gewählten externen Revisionsstelle.

Der Gemeinderat/Abteilung Finanzen übergibt das Budget mit AFP Ende September mit einer Würdigung an die CK. Wir haben dann circa zwanzig Tage Zeit, das Budget zu prüfen und wenn nötig weitere Unterlagen einzufordern. Zudem führen wir Interviews mit den Abteilungsleitungen. Daraus resultiert ein interner Bericht zuhanden Gemeinderat mit Empfehlungen und Berichtigungen, welche mit dem Rat und der Geschäftsleitung eingehend diskutiert wird und in das Budget einfließt. Im Anschluss erstellen wir den externen Bericht an die Stimmberechtigten der Gemeinde.

## Was sind aus Sicht der CK die grössten künftigen Herausforderungen für die Gemeinde Triengen?

Nebst der zunehmenden Verschuldung sind mehr und mehr Aufgaben von Seiten Kanton und Bund zu bewältigen. Die Staatsquote und deren Begehrlichkeiten sind zunehmend. Es müssen unangenehme Entscheide in der Ortsplanung und im Gewässerschutz getroffen



Roger Kaufmann,  
Präsident Controlling-  
Kommission Triengen

werden, die stark reglementiert sind. Das führt bei den Direktbetroffenen zu einer grossen Unzufriedenheit.

## Welche Empfehlungen gebt ihr dem heutigen Gemeinderat mit auf den Weg?

Wir empfehlen dem Gemeinderat seine Aufgabe mit Freude und Gestaltungswillen zu erledigen. Den Sachverhalt ressortübergreifend aus einer Vogelperspektive zu betrachten. Die Abläufe wo möglich zu vereinfachen und die wichtigen Dinge richtig zu tun.

Ganz wichtig erscheint uns der innere Zusammenhalt der Gemeinde mit allen Ortsteilen Winiikon, Wilihof, Kulmerau und Triengen zu erhalten und vorhandene Risse zu kitten. Die Interessen der Bevölkerung zu respektieren und gegen ausen zu vertreten.

## Wo liegt deine Motivation, dich in diesem Amt zu engagieren?

Ein Gemeinwesen funktioniert nur, solange es Menschen gibt, die bereit sind, mehr zu tun, als zwingend notwendig ist. Ein Engagement ohne den eigenen Benefit voranzustellen, bildet die Basis unserer farbigen Kultur in der freien Schweiz.

Es gibt viele interessante Begegnungen, Diskussionen und spannende Einblicke wie unsere Gesellschaft und unser Sozialverhalten funktionieren. Für mich stellt sich nicht die Frage, warum ich etwas machen soll, sondern wie man es lösen kann.

Frei nach Erich Kästner:  
Es gibt nichts Gutes, ausser man tut es.